

## NEUES VOM FNG



[Seite 3 >>](#)

## VERÖFFENTLICHUNGEN UND LITERATUR



[Seite 23 >>](#)

## STELLENANGEBOTE UND WEITERBILDUNG



[Seite 25 >>](#)

## VORWORT



Claudia Tober,  
Geschäftsführerin  
des FNG e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,  
im Rahmen der europäischen (auch deutschen und österreichischen) Nachhaltigkeitswoche haben wir den Branchenreport „Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2018“ veröffentlicht.  
Der Markt wächst weiter kontinuierlich und überproportional. Im Finanzmarkt konnte man in den letzten Jahren grundsätzliche Veränderungen beobachten, das Umfeld hat sich in den letzten zwölf Monaten inhaltlich und regulatorisch gravierend verändert.

[Lesen Sie weiter >>](#)

## INHALT

- [NEUES VOM FNG](#)
- [NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN](#)
- [AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN](#)
- [VERÖFFENTLICHUNGEN UND LITERATUR](#)
- [STELLENANGEBOTE UND WEITERBILDUNG](#)
- [KALENDER](#)
- [IMPRESSUM](#)



Claudia Tober,  
Geschäftsführerin  
des FNG e.V.

## VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

im Rahmen der europäischen (auch deutschen und österreichischen) Nachhaltigkeitswoche haben wir den Branchenreport „Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2018“ veröffentlicht.

Der Markt wächst weiter kontinuierlich und überproportional. Im Finanzmarkt konnte man in den letzten Jahren grundsätzliche Veränderungen beobachten, das Umfeld hat sich in den letzten zwölf Monaten inhaltlich und regulatorisch gravierend verändert. Es zeigt sich in dem Trend, nachhaltige Anlagestrategien vermehrt auf das gesamte Vermögen anzuwenden; so sieht zum Beispiel auf EU-Ebene der Aktionsplan Finanzierung nachhaltigen Wachstums eine Verankerung von Nachhaltigkeitsaspekten in den treuhänderischen Pflichten bei der Vermögensverwaltung vor. Das treuhänderische – verantwortliche – Investieren ist eines der zentralen Kernpunkte des neuen EU-Aktionsplans. Dieses haben wir bereits aktuell in unserem Marktbericht aufgegriffen. De facto haben wir eine systematische Abgrenzung zwischen dem verantwortlichen Investieren und Nachhaltigen Geldanlagen vorgenommen. So haben wir für Deutschland, Österreich und die Schweiz ein Gesamtvolumen von 280,6 Mrd. Euro Nachhaltige Geldanlagen und 2,709 Mrd. Euro verantwortliches Investieren.

Zu unserem FNG-Dialog und gleichzeitiger Veröffentlichungsveranstaltung des Marktberichtes zum Thema „Verantwortliches Investieren – das Mainstreaming der nachhaltigen Anlagestrategien“ konnten wir mehr als 130 Personen begrüßen. Mit der [Keynote von Alfred Strigl](#) aus Österreich haben wir einen anschaulichen Auftakt erhalten, dass ein Umdenken der Finanzbranche dringend notwendig ist, um den globalen Herausforderungen zu begegnen. Nach verschiedenen Impulsen auch von Ministerialdirektor Dietmar Horn vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) fand eine sehr angeregte Diskussionsrunde statt, inwieweit Nachhaltige Geldanlagen in den Mainstream kommen können.

Ganz aktuell verstärkt sich das Augenmerk von Entscheidungsträgern von Politik und Wirtschaft auf den Bereich Sustainable Finance. Der EU-Aktionsplan nachhaltiges Wachstum wird nun sukzessive mit den Legislativpaketen umgesetzt. Hier sind wir – auch gemeinsam mit unserem Dachverband Eurosif – aktiv dabei. Die FNG-Stellungnahme zu den Ergänzungen der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente: MIFID II und der Richtlinie über Versicherungsvertrieb: IDD finden Sie unter: [https://www.forum-ng.org/images/Stellungnahme/FNG\\_Position\\_EU-Legislativpaket\\_MIFID-IDD\\_2018-06-25.pdf](https://www.forum-ng.org/images/Stellungnahme/FNG_Position_EU-Legislativpaket_MIFID-IDD_2018-06-25.pdf)

Uns stehen nunmehr eine Reihe von Aufgaben ins Haus, den Markt und die Rahmenbedingungen für Nachhaltige Geldanlagen weiter aktiv zu fördern und zu gestalten. Aus diesem Grund haben wir uns personell auch verstärkt. Jüngst ist Frau [Angela McClellan](#) als zweite Geschäftsführerin zu uns gestoßen, die ich Ihnen hiermit gerne vorstelle und begrüße. Im kommenden Newsletter wird sie sich persönlich bei Ihnen vorstellen.

Einen wichtigen Punkt möchte ich an dieser Stelle nicht versäumen. Entsprechend der neuen Datenschutzverordnung haben wir unsere [Datenschutzrichtlinie](#) angepasst. Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, so schreiben Sie zur Abmeldung eine Email an: [newsletter@forum-ng.org](mailto:newsletter@forum-ng.org).

Zwei weitere Termine bitte ich Sie schon vorzumerken: Am 27.9.2018 findet in Berlin die FNG-Mitgliederversammlung und am 29.11.2018 in Frankfurt die Vergabe des FNG-Siegels 2019 statt.

Aber nun wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre!

Ihre

Claudia Tober  
Geschäftsführerin des FNG e. V.



## NEUES VOM FNG

### NEUES VOM FNG

#### NEUE MITGLIEDER

Das FNG freut sich, folgende neue Mitglieder in seinen Reihen begrüßen zu dürfen:

Fair Asset Management GmbH, [www.fels.investments](http://www.fels.investments)  
 SRI Expert, [www.sri.expert](http://www.sri.expert)  
 7x7finanz GmbH, [www.7x7finanz.de](http://www.7x7finanz.de)  
 n.e.s.t. Bauprojektierung und Vermietungs AG,  
[www.nestbau-ag.de](http://www.nestbau-ag.de)

#### MARKTBERICHT NACHHALTIGE GELDANLAGEN

### FNG Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2018 wurde veröffentlicht

Auf dem FNG-Dialog wurde am 5. Juni in der Berliner Kalkscheune der dreizehnte FNG Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen veröffentlicht. Mit dem aktuellen Marktbericht stellte das FNG seine Methodik um und unterschied erstmals systematisch zwischen Nachhaltigen Geldanlagen und verantwortlichem Investieren. Damit wurden einer stärkeren Ausdifferenzierung und Weiterentwicklung des Marktes hin zur Anwendung nachhaltiger Anlagestrategien auf das gesamte Vermögen Rechnung getragen sowie aktuelle regulatorische Entwicklungen wie die Neujustierung treuhänderischer Pflichten und relevante EU-Gesetzesvorhaben berücksichtigt. Auch die Veranstaltung unter dem Titel „Verantwortliches Investieren – das Mainstreaming der nachhaltigen Anlagestrategien“ griff diese Thematik und den Trend des sich wandelnden Marktes auf. Über 130 Besucher aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft nahmen am FNG-Dialog teil.

Den aktuellen Marktbericht können Sie [hier downloaden](#).

#### FNG-KOOPERATIONEN

### FNG ist Partner der Konferenz Nachhaltige Geldanlagen 2018 der Frankfurt School of Finance & Management am 19. September in Frankfurt

Am 19. September 2018 findet in der Frankfurt School of Finance & Management zum elften Mal die Fachkonferenz Nachhaltige Geldanlagen in Frankfurt am Main statt. Die Fachkonferenz hat sich als jährlicher Branchenevent für nachhaltig interessierte Anlageberater und institutionelle Investoren etabliert.

Weitere Informationen unter: [www.frankfurt-school-verlag.de/verlag/konferenz/nachhaltige\\_geldanlagen2018.html](http://www.frankfurt-school-verlag.de/verlag/konferenz/nachhaltige_geldanlagen2018.html).

### FNG ist Mitveranstalter des 5. Marktplatzes für Nachhaltige Investments am 6. November in Ladenburg

Das FNG ist Partner beim „5. Marktplatz für Nachhaltige Investments“ in Ladenburg bei Mannheim. Der eintägige, hochkarätige Branchentreff wurde von nachhaltigen Anlageberatern unter der Regie der Qualitates GmbH ins Leben gerufen, um den fachlichen Austausch zu fördern und ethisch-ökologische Investments gemeinschaftlich voranzutreiben.

Informationen für interessierte Gesellschaften unter [www.nachhaltige.investments](http://www.nachhaltige.investments).



## NEUES VOM FNG

### FNG-POLICY

#### Stellungnahme des FNG zu MIFID II und IDD

Das FNG hat am 25. Juni Stellung zu dem ersten EU Legislativpaket zur Umsetzung des EU-Aktionsplans nachhaltiges Wachstum veröffentlicht. Die Stellungnahme zur Integration von ESG-Kriterien in die Kundenberatung bei Finanzdienstleistern und Versicherungen (Ergänzung der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente: MIFID II (Markets in Financial Instruments Directive II) und der Ergänzung der Richtlinie über Versicherungsvertrieb: IDD (Insurance Distribution Directive)) finden Sie unter:

[https://www.forum-ng.org/images/Stellungnahme/FNG\\_Position\\_EU-Legislativpaket\\_MIFID-IDD\\_2018-06-25.pdf](https://www.forum-ng.org/images/Stellungnahme/FNG_Position_EU-Legislativpaket_MIFID-IDD_2018-06-25.pdf)

### FNG-NACHHALTIGKEITSPROFILE

#### FNG-Matrix und FNG-Nachhaltigkeitsprofile mit mittlerweile 250 Fonds

Seit über fünf Jahren dient das FNG-Nachhaltigkeitsprofil als Orientierungshilfe bei der Auswahl nachhaltiger Publikumsfonds und unterstützt Anleger und Finanzberater bei der Suche nach dem individuell passenden nachhaltigen Finanzprodukt. Seit dem letzten Newsletter sind folgende Fonds hinzugekommen:

[BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien I - Anteilklasse A](#)  
[BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien I - Anteilklasse B](#)  
[ECOLOGY STOCK](#)  
[IQAM Equity Emerging Markets](#)  
[IQAM SRI Equity Europe](#)  
[IQAM SRI SparTrust M](#)  
[ÖKOBASIS One World Protect](#)  
[Uninstitutional Dividend Sustainable](#)  
[Uninstitutional Green Bonds](#)  
[Uninstitutional SDG Equities](#)

Mehr Informationen und alle Fonds mit FNG-Nachhaltigkeitsprofil finden Sie unter: [www.forum-ng.org/fng-nachhaltigkeitsprofil](http://www.forum-ng.org/fng-nachhaltigkeitsprofil).

### PROJEKTE

#### GreenUpInvest: Veröffentlichung der Nachhaltigkeitsleitlinien für Beteiligungsprodukte und Finanzierungsinstrumente

Am 7. Mai haben wir die [Nachhaltigkeitsleitlinien für Beteiligungsprodukte und Finanzierungsinstrumente](#) publiziert. Die Leitlinien bieten u.a. Projektinitiatoren die Möglichkeit ihr Projekt transparent darzustellen. Investoren und Anlegern bieten sie eine wichtige Orientierungs- und Entscheidungshilfe, um passende nachhaltige Projekte, Unternehmen bzw. Beteiligungsinstrumente als potenzielle Anlageobjekte zu identifizieren und deren Produkte/Dienstleistungen angemessen und kompetent zu beurteilen. Die Nachhaltigkeitsleitlinien umfassen grundlegende Informationen zum Emittenten, dem Produkt sowie der Kontrolle und Berichterstattung.

Wie im vorangegangenen Newsletter angekündigt findet am 28. August von 10.00 – 16.30 Uhr in der Heinrich Böll Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin eine Abschlusskonferenz zum Projekt statt. Hier wird neben der Vorstellung der Projektergebnisse, ein Green-Start-up Pitch & Matching stattfinden. Es wird genügend Raum für Austausch und Diskussion geben. Außerdem wird ein im Projekt erarbeitetes Positionspapier vorgestellt.

#### Klimafreundlich Investieren - Kommunales Divestment und Re-Investment

Gemeinsam mit adelphi und dem Klimabündis hat das FNG eine Umfrage an alle 110 Kommunen in Deutschland versandt, um deren Divestment-Potenzial zu eruieren. Bis Ende Juni läuft die Umfrage. Eine Auswertung der Umfrage soll im August erfolgen. Zeitgleich finden in vier deutschen Divestment-Vorreiterstädten – Stuttgart, Münster, Bremen, Leipzig - Interviews mit Akteuren statt, die den dortigen Divestmentprozess aktiv begleitet haben. Auf Grundlage der Interviews sollen bis Ende August Fallstudien erstellt werden. Mehr Informationen zum Projekt finden Sie unter: <https://kommunales-divestment.de/>



## NEUES VOM FNG

### WEITERBILDUNG

#### Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen – Einstieg jederzeit möglich

Der Kurs bietet Finanzberatern und Finanzberaterinnen einen kompakten Einstieg in das Zukunftsthema Nachhaltige Geldanlagen. Die vom Financial Planning Standards Board zertifizierte Weiterbildung hat von den bisherigen Teilnehmern positive Bewertungen erhalten. Sie wurde von einem internationalen Konsortium renommierter Akteure entwickelt und ermöglicht durch eine ortsunabhängige Teilnahme eine freie Zeiteinteilung. Das nächste Webinar findet am 28. Juni statt und wird vom FNG angeboten. Weitere Termine sind im Spätsommer geplant. Genauere Angaben folgen in den kommenden Wochen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.sustainable-investment.eu](http://www.sustainable-investment.eu).

### EUROSIF TRANSPARENZ KODEX

#### Das Transparenzlogo und der Europäische Transparenz Kodex

Folgende Kodizes wurden seit dem letzten Newsletter aktualisiert:

##### **Allianz Invest KAG, A-Wien**

[Allianz Invest Nachhaltigkeits-Rentenfonds](#)

##### **Steyley Bank GmbH, D-Sankt Augustin**

[Steyley Fair und Nachhaltig - Aktien](#)

[Steyley Fair und Nachhaltig - Renten](#)

[Steyley Fair und Nachhaltig - Stiftungsfonds](#)

##### **Lupus alpha Asset Management AG**

[Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds](#)

##### **Security Kapitalanlage AG, A-Graz**

Aktienfonds / equity funds

[Apollo Nachhaltig Aktien Global](#)

[SUPERIOR 4 – Ethik Aktien](#)

[SUPERIOR 6 – Global Challenges](#)

Rentenfonds / Anleihenfonds / bond funds

[Apollo Euro Corporate Bond Fund](#)

[Apollo Nachhaltig Global Bond](#)

[Apollo Nachhaltig New World](#)

[SUPERIOR 1 – Ethik Renten](#)

[SUPERIOR 5 – Ethik Kurzinvest](#)

[Value Cash Flow Fonds](#)

Mischfonds / balanced funds / mixed funds

[Schelhammer Portfolio](#)

[Schelhammer Portfolio – dynamisch](#)

[SUPERIOR 3 – Ethik](#)

##### **LBBW Asset Management GmbH, D-Stuttgart**

[LBBW Global Warming](#)

[LBBW Nachhaltigkeit Aktien](#)

[LBBW Nachhaltigkeit Renten](#)

##### **GLS Bank, D-Bochum**

[GLS Bank Aktienfonds](#)

[GLS Bank Klimafonds](#)





## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

#### Absolut Research GmbH: Absolut|impact – Nachhaltigkeitskodex und Auswirkungen des HLEG-Aktionsplans

In der Ende Mai erschienen Ausgabe #2/2018 des Absolut|impact stellt Ralf Frank, Geschäftsführer der DVFA, in seinem Kommentar den Nachhaltigkeitskodex des Verbandes vor. Er zeigt auf, dass Nachhaltigkeitsaspekte ein natürlicher Bestandteil einer guten, begründeten und reflektierten Investmententscheidung sind. Gerade das Fehlen von Definitionen und einheitlichen Standards ermöglicht eine auf die individuellen Bedürfnisse des Investors angepasste Strategie. Welche Auswirkungen der HLEG-Aktionsplan auf Investoren haben wird, kommentiert Fiona Reynolds, Geschäftsführerin der PRI, in derselben Ausgabe. Zu erwarten ist, dass die Zeit der Freiwilligkeit bald vorbei sein wird und Nachhaltigkeitsaspekte künftig nicht nur in der treuhänderischen Pflicht integriert sein müssen, sondern auch die Umsetzung im Anlageprozess transparent dargestellt werden muss. Vor diesem Hintergrund hat sie drei Empfehlungen für institutionelle Investoren. Alle Informationen und weitere Fachbeiträge unter: [www.absolut-impact.de](http://www.absolut-impact.de)

#### Absolut Research GmbH: Absolut|analyse – Zahlt sich Nachhaltigkeit aus?

Diese Frage untersucht die neue Absolut|analyse „Nachhaltige Investments“, die Rendite und Risiko von mehr als 800 Nachhaltigkeitsstrategien und über 8.000 nicht explizit nachhaltigen Ansätzen in Europa verglichen hat. Neben den aktuellen Unterschieden in der Performance beider Gruppen steht insbesondere deren Entwicklung im Zeitablauf im Fokus der Analyse. Es wird deutlich, dass beide Ansätze im Durchschnitt sehr ähnliche Renditen erzielten, nachhaltige Strategien jedoch häufig besser in der Lage waren, Drawdowns zu vermeiden. In der Summe ergab sich oftmals eine bessere risikoadjustierte Rendite – insbesondere über längere Zeiträume. Weitere Informationen unter: [www.absolut-analyse.de](http://www.absolut-analyse.de). Die Publikation basiert auf den monatlichen Asset-Manager-Analysen im Absolut|ranking, mehr unter [www.absolut-ranking.de](http://www.absolut-ranking.de)

#### Bank für Kirche und Caritas zum vierten Mal ausgezeichnet

Mit Platz 1 in der Kategorie „Investmentkompetenz Stiftungsvermögen 2018“ und Platz 3 in der Kategorie „Gesamtbewertung Stiftungsvermögen 2018“ wurde die Bank für Kirche und Caritas eG von dem Verlag Fuchsbriefe erneut prämiert. Ralf Vielhaber, Chefredakteur Fuchs-Report begründet die Auszeichnung: „Die Bank für Kirche und Caritas hat die FUCHS|RICHTER PRÜFINSTANZ und ihre Auswertungspartner PSP und Quanvest zum wiederholten Male als erstklassiger Vermögensmanager für Stiftungen überzeugt. Die Investmentkompetenz des Hauses ragt dabei heraus.“ Dank unserer langjährigen Erfahrungen können wir Anleger gezielt beraten, welche Kriterien und Einstellungen sowohl einen ambitionierten ethisch-nachhaltigen Anspruch mit sich bringen als auch pragmatisch umsetzbar sind – ohne dabei die Anlagekriterien Rendite, Liquidität und Sicherheit außer Acht zu lassen.

#### Bank für Kirche und Caritas betreibt aktives Engagement auf der Hauptversammlung vom Rüstungsproduzenten Rheinmetall

Bei der kürzlich in Berlin abgehaltenen Hauptversammlung von Rheinmetall nahm erstmalig auch die Bank für Kirche und Caritas eG (BKC) als deutscher Vertreter des europäischen Engagement-Netzwerks institutioneller Investoren „Shareholders for Change“ (SfC) teil. Gemeinsam mit der italienischen Stiftung und dem SfC-Mitglied Fondazione Finanza Etica sowie der italienischen Nichtregierungsorganisation Rete Italiana per il Disarmo, die sich für Abrüstung einsetzt, kritisiert die BKC vor dem Vorstand, Aufsichtsrat und den Aktionären von Rheinmetall den Export von Bomben an Saudi Arabien über das italienische Tochterunternehmen RWM Italia SpA. Gemäß den Recherchen von Rete Disarmo werden diese Bomben im Jemenkrieg eingesetzt, wo sie bereits unzählige zivile Opfer gefordert haben und die humanitäre Katastrophe unter der Bevölkerung verschlimmern.



## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### Bank J. Safra Sarasin lancierte zum Jahresstart 2018 den Fonds JSS Sustainable Green Bonds – Global

Der Fonds investiert weltweit in grüne Anleihen verschiedener Währungen (auf währungsgesicherter Basis), welche weitgehend dieselben Renditen aufweisen wie herkömmliche Anleihen desselben Schuldners. Empfehlenswert ist der Fonds insbesondere für langfristige Anleger, welche Ihre Rentenquote mit einem über alle Sektoren hinweg breitgestreuten Rentenfonds abdecken möchten, da der Fonds in Staatsanleihen, supranationale und staatsnahe Institutionen sowie in Unternehmensanleihen investiert. Für die Titelselektion überprüft das hauseigene Nachhaltigkeitsteam anhand der "Sarasin Sustainability-Matrix®" die Emittenten, damit ein Schuldner auf ganzer Unternehmensebene ESG Prinzipien verfolgt. Auf folgendem [Link](https://product.jsafrasarasin.com/internetweb/documents/funds/FF_LU0288930356_LU-de.pdf) finden Sie das Factsheet zu dieser Neuentwicklung: [https://product.jsafrasarasin.com/internetweb/documents/funds/FF\\_LU0288930356\\_LU-de.pdf](https://product.jsafrasarasin.com/internetweb/documents/funds/FF_LU0288930356_LU-de.pdf). Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei Dr. Agnes Neher ([agneslucia.neher@jsafrasarasin.com](mailto:agneslucia.neher@jsafrasarasin.com)).

### Bank J. Safra Sarasin lancierte den Fonds JSS Sustainable Bond – Global High Yield

Im Mai 2018 wurde der JSS Sustainable Bond – Global High Yield lanciert. Die Strategie wird intern von einem Team mit langjähriger Erfahrung, hohem Fachwissen und nachgewiesener Erfolgsbilanz verwaltet. Das High-Yield-Team wird von J. Safra Sarasins Fixed-Income-, Kredit- und Makro-Research-Einheiten unterstützt. Wie bei anderen Fixed-Income-Strategien wird das Sustainable Global High Yield-Portfolio konservativ und mit einer langfristigen Perspektive verwaltet. Die Bank ist der festen Überzeugung, dass die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien manche Risiken mindert, die sonst stark unterschätzt werden. Beispiele hierfür sind Rechts-, Reputations-, Umwelt- und operationelle Risiken. Dies könnte langfristig zu einer attraktiveren Rendite beitragen, da Hochzinsanleihen aktienähnliche Renditen bieten, jedoch eine geringere Volatilität aufgrund ihrer Festverzinsung und Fälligkeit aufweisen.

Auf folgendem [Link](https://product.jsafrasarasin.com/internetweb/documents/funds/FF_LU1711705597_LU-de.pdf) finden Sie das Factsheet zu dieser Neuentwicklung: [https://product.jsafrasarasin.com/internetweb/documents/funds/FF\\_LU1711705597\\_LU-de.pdf](https://product.jsafrasarasin.com/internetweb/documents/funds/FF_LU1711705597_LU-de.pdf). Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei Dr. Agnes Neher ([agneslucia.neher@jsafrasarasin.com](mailto:agneslucia.neher@jsafrasarasin.com)).

### Candriam veröffentlicht Engagement und Proxy Voting Report 2017

Die Candriam Investors Group veröffentlicht Ende April seinen jährlich erscheinenden Engagement- und Proxy-Voting-Bericht. Dieser dokumentiert die aktive Einflussnahme des SRI-Spezialisten auf Unternehmen im Sinne nachhaltiger Strategien („Engagement“) sowie die Wahrnehmung der Vertretungsstimmrechte auf Hauptversammlungen („Proxy Voting“). Demnach engagierte sich der Assetmanager im vergangenen Jahr bei 159 Unternehmen für ESG-Themen. Zudem nahm Candriam an 538 Hauptversammlungen teil und stimmte über 7.193 Anträge ab. Hier war insbesondere die Vergütung der Führungskräfte einer der Hauptkritikpunkte; die Zustimmungsquote auf den Hauptversammlungen betrug nur 66,3 Prozent: <https://www.candriam.de/de/professional/Marktuberblick/assets-class/sri/abstimmungsverhalten-und-engagement-wir-sind-ein-verantwortlicher-investor/>

### Candriam Investors Group beteiligt sich an Dekarbonisierungsinitiative

Candriam beteiligt sich an der „Investor Decarbonisation Initiative“, einer Vereinigung von institutionellen Anlegern, die Unternehmen auffordern, den ehrgeizigen Zielen des Pariser Klimaabkommens nachzukommen. Das Projekt wird von der britischen NGO ShareAction koordiniert. In Zusammenarbeit mit 60 Großaktionären versandte Candriam Briefe an die Geschäftsführung von 15 Unternehmen – darunter bekannte Namen wie die Walt Disney Company und Netflix, sowie Unternehmen aus CO2-intensiven Branchen wie Energieerzeugung und Baustoffe: <https://www.candriam.de/de/professional/Marktuberblick/assets-class/sri/making-the-planet-great-again-candriam-takes-part-in-investor-decarbonisation-initiative/>



## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### Climetrics verbessert Methodologie

Climetrics, das Klima-Rating für Fonds, hat seine Methodologie weiter verbessert, indem es nun auch Fonds in Hinsicht darauf evaluieren kann, wie stark sie in Unternehmen investieren, die sich öffentlich zur Einhaltung von wissenschaftsbasierten Klimazielen verpflichtet haben. Die Unternehmen, in die ein bestimmter Fonds investiert, werden in Bezug auf ihre derzeitigen CO<sub>2</sub>-Emissionen und auf ihre zukünftigen Strategien im Management von langfristigen Klima- und Abholzungsrisiken bewertet. Ein wissenschaftsbasiertes Ziel zu setzen bedeutet, dass die Ziele zur Emissionsminderung eines Unternehmens im Einklang mit den Zahlen stehen, die in der Klimawissenschaft als notwendig erachtet werden, um globale Temperaturerhöhungen von mehr als 2°C zu verhindern. Climetrics, welches von CDP, sowie von ISS-Ethix Climate Solutions gestützt wird, kann nun noch besser Fonds evaluieren, die in klimabewusste Unternehmen investieren – sowohl solche, die bereits wissenschaftsbasierte Ziele zur Emissionsreduktion angegangen sind, als auch solche, die sich dazu zumindest verpflichtet haben. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### CRIC: Veranstaltung zu betrieblicher Altersversorgung und Nachhaltigkeit am 29. November in Frankfurt am Main

Im Zusammenhang mit der EU-Richtlinie zur betrieblichen Altersversorgung, die im Verlauf des nächsten Jahres in nationales Recht überführt sein muss, ist in den kommenden Monaten auch mit einer erhöhten Aufmerksamkeit zu Fragen der Nachhaltigkeit von Pensionsfonds und -kassen zu rechnen. Grund genug für CRIC, die Berücksichtigung ökologischer und sozialer Kriterien sowie die Umsetzung ethisch-nachhaltiger Anlagestrategien bei der Veranlagung von Geldern der betrieblichen Altersversorgung im Rahmen einer Fachveranstaltung zu thematisieren. Weitere Informationen unter [www.cric-online.org/veranstaltungen](http://www.cric-online.org/veranstaltungen).

### CRIC: Sustainable Finance: Offener Brief an Brüssel und Berlin

Gemeinsam mit acht weiteren Organisationen und Unternehmen hat CRIC konkrete Forderungen an die politischen Entscheidungsträger in Berlin und Brüssel formuliert, um die von der EU-Kommission rund um das Thema Sustainable Finance in Europa vorgeschlagenen Maßnahmen zu ergänzen und weiter voranzutreiben. Unterstützt wird der offene Brief von zahlreichen Unterzeichnern aus Deutschland, insgesamt wird damit ein Finanzvermögen von über 150 Milliarden Euro repräsentiert. Weitere Informationen unter [www.cric-online.org/der-verein/vereinsnews](http://www.cric-online.org/der-verein/vereinsnews).

### CSSP: Nachhaltigkeitskompass für Stiftungen 2018 – kostenloser Download auf yourSRI.com

Die offizielle Präsentation des „Nachhaltigkeitskompass für Stiftungen – Ausgabe 2018“ im Rahmen des größten Stiftungsanlasses in Deutschland war wieder einmal ein voller Erfolg – die Resonanz ist hervorragend.

- *Über 1800 erreichte Fachbesucher an Deutschlands größtem Stiftungstag. Jeder Besucher erhielt sein persönliches Exemplar der gedruckten Studie.*
- *Über 120 Fachbesucher und Interessierte waren bei der offiziellen Präsentation der Neuauflage mit anschließenden Experten-Panels.*

Der Stiftungskompass ist für jeden Interessierten online unter folgendem Link <https://yoursri.com/esg-and-carbon/stories/sustainability-compass-foundations-2018> kostenlos abrufbar.

### CSSP: IRRI Studie 2017 - CSSP unter den Top 5 INVESTMENT CONSULTANTS

Wir sind stolz bekannt zu geben, dass wir im Rahmen der neu erschienenen IRRI Studie zu den Top 5 Investment Consultants gewählt wurden. Asset Manager und Asset Owner weltweit haben uns unter die Top 5 der Investment Consultants gewählt, welche sich am meisten für nachhaltige und verantwortungsvolle Investitionen stark machen. Wir sind stolz und sagen DANKE! Ihr Team der CSSP

Weitere Informationen zur Studie von Extel im Auftrag von SRI-Connect unter <http://www.sri-connect.com>





## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### Evangelische Bank: EB-SIM als neuer nachhaltiger Asset-Manager für Institutionelle: EB- Sustainable Investment Management GmbH heißt die neue Tochter der Evangelischen Bank

Die Evangelische Bank positioniert sich mit ihrem Investment Management, in dem das Portfoliomanagement für Spezial- und Publikumsfonds sowie die Vermögensverwaltung gebündelt sind, künftig neu: Auf Beschluss der Generalversammlung wird das nachhaltige Investment Management in einer 100%igen Tochtergesellschaft ausgegliedert. Ihr Name: EB - Sustainable Investment Management, kurz EB-SIM. Nach der Zustimmung der Aufsichtsbehörde soll die EB-SIM vom 1. September 2018 an eigenständig auftreten. Zentrales Motiv für die Ausgliederung sind aufsichtsrechtliche Anforderungen: Die Evangelische Bank kann die Tätigkeit der Verwahrstelle und das Asset Management künftig nicht mehr abbilden, da eine funktionale Trennung beider Segmente gesetzlich gefordert ist. Die EB reagiert mit dem Schritt zugleich auf ein verändertes, stärker international ausgerichtetes Anlageverhalten institutioneller Investoren, bei dem der Aspekt Nachhaltigkeit dynamisch an Bedeutung gewinnt. Die Nachhaltigkeitskompetenz der Evangelischen Bank wird in der neuen EB-SIM konsequent und professionell fortgesetzt.

### Evangelische Bank: Verantwortungsvoll führen, Nachhaltigkeit leben: Evangelische Bank neu im UN Global Compact Netzwerk

Die Evangelische Bank ist jetzt Mitglied in dem UN Global Compact Netzwerk, der weltweit größten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Vision der rund 13.000 Unterzeichner ist eine inklusive, nachhaltige Weltwirtschaft. Durch Selbstverpflichtung versichern die Unterzeichner, die Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs) konsequent zu verfolgen und universelle Prinzipien in ihrem unternehmerischen Handeln zu achten. Dabei geht es vor allem um Menschenrechte, Arbeitsnormen, Einhaltung von Umweltstandards und Korruptionsprävention. Die zehn Prinzipien des Global Compact sind bei Deutschlands größter Kirchenbank bereits durchgehend im etablierten Nachhaltigkeitsmanagement berücksichtigt. „Angesichts unserer Vorreiterrolle für verantwortungsvolles Banking, unseres christlichen Wertesystems und der ganzheitlichen Implementierung der Nachhaltigkeitsziele in Leitbild und Unternehmensgrundsätzen ist unser Engagement beim Global Compact absolut folgerichtig“, betonte Thomas Katzenmayer, Vorstandsvorsitzender der Evangelischen Bank.

<https://www.eb.de/wir-ueber-uns/presse/pressemitteilungen.html>

### Fair Finance: Investment-Möglichkeiten in fair-finance Fonds

fair-finance Kunden haben seit diesem Jahr die Möglichkeit als Co-Investoren in fair-finance Fonds zu investieren. Neben dem fair-finance global equity für Aktien und dem fair-finance bond für Anleihen wurde mit Beginn 2018 der fair-finance bond opportunities fonds mit einem Segment für nachhaltige Wandel- und einem Segment für nachhaltige Hybridanleihen gestartet. Und für Kunden, die sich nicht mit der Auswahl und Steuerung von Assetklassen beschäftigen wollen, gibt es den fair-finance multi asset stable fonds, welcher das Portfolio der Betrieblichen Vorsorgekasse im Rahmen des Investmentfondsgesetzes nachbildet und somit erstmalig die Möglichkeit bietet, am erfolgreichen, konservativen und nachhaltigen Veranlagungskonzept der fair-finance Vorsorgekassen teilzuhaben. Der Fonds ist insbesondere dafür gedacht, Gelder die für Alt-Abfertigungen und Sozialkapital vorgesehen sind, zu veranlagen.

Bitte kontaktieren Sie Mag. (FH) Johannes Puhr, CIA, CEO fair-finance Asset Management, wenn Sie an weiteren Informationen zu Investment-Möglichkeiten in fair-finance Produkte interessiert sind: +43 1 405 71 71-73 oder [puhr@fair-finance.at](mailto:puhr@fair-finance.at).



## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### Fair Finance: Shareholders for Change (SfC) – Meeting am 28.6.2018 in Wien

Im Zuge der im fair-finance Kundenbeirat beschlossenen verstärkten Engagementaktivitäten hat die fair-finance Vorsorgekasse Ende 2017 gemeinsam mit sechs Unternehmen aus vier europäischen Ländern in Mailand das Engagement-Netzwerk Shareholders for Change aus der Taufe gehoben, das seine rund EUR 22 Mrd. an verwaltetem Vermögen als „Treiber“ für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen möchte.

Am 28.6.2018 lädt die fair-finance Vorsorgekasse zum ersten Abstimmungstreffen aller Mitglieder nach Wien ein, wo ein Austausch über die bisher erfolgten Engagement-Aktivitäten stattfindet und neue Projekte und Kooperationen besprochen werden.

Für mehr Informationen zum Netzwerk Shareholders for Change kontaktieren Sie bitte Mag. Rainer Ladentrog, fair-finance Engagement, unter +43 1 405 71 71-20 oder [ladentrog@fair-finance.at](mailto:ladentrog@fair-finance.at).

### Finance in motion: SANAD Fund for MSME investiert ins Eigenkapital von Sandah und Enda

Der Equity Sub-Fund des SANAD Fund for MSME, der von Finance in Motion gemanagt wird, hat erneut zwei Eigenkapitalinvestments getätigt. Im Mai konnte SANAD gemeinsam mit der Arab African International Bank (AAIB) die Gründung des Mikrofinanzinstituts Sandah for Microfinance in Ägypten bekannt geben. Bereits im April hatte SANAD sich an der Kapitalerhöhung des tunesischen Mikrofinanzinstituts Enda Tamweel beteiligt.

### Finance in Motion fördert studentische Sustainable Investment Konzepte im Rahmen der Sustainable Investing Challenge

Bereits zum dritten Mal in Folge hat sich Finance in Motion bei der Kellogg-Morgan Stanley Sustainable Investing Challenge engagiert. Vom Mentoring der Studenten über die Mitarbeit in der Jury bis hin zu Gesprächen des Managements mit Studenten, unterstützten Finance in Motion-Mitarbeiter die Veranstaltung. Bei der Kellogg-Morgan Stanley Sustainable Investing Challenge werden jährlich herausragende Investmentstrategien prämiert, die helfen globalen Herausforderungen zu bewältigen.

### ForestFinance pflanzt bereits im Herbst Oliven und Datteln in Marokko

„Oase 1“ heißt das neue Agroforst-Projekt des Bonner Direktinvestment-Anbieters. Gemeinsam mit erfahrenen lokalen Partnern werden zunächst auf rund 400 Hektar Wüste nach den Richtlinien biologischer Landwirtschaft Olivenbäume und Dattelpalmen angepflanzt. „Wir können hier auf bis zu 1.200 Hektar aufstocken“, so ForestFinance-Geschäftsführer Harry Assenmacher. Die operative Umsetzung läuft bereits auf Hochtouren und in spezialisierten Baumschulen werden zehntausende Setzlinge vorgezogen. „Wir werden unseren Kunden das neue Produkt „Oase 1“ voraussichtlich ab Herbst mit einer relativ kurzen Laufzeit von sechs Jahren anbieten können.“

Gemeinsam mit seinen Direktinvestoren will ForestFinance damit die ländliche Entwicklung in Marokko unterstützen, Arbeitsplätze schaffen und hochwertige biologische Datteln und Oliven für die lokalen Märkte und die wachsende Nachfrage aus Europa produzieren. Die ForestFinance Gruppe ist bereits seit 2008 wegweisend aktiv in der Entwicklung ökologischer Agroforstsysteme und mit dem Projekt DesertTimber auch in der Aufforstung von Wüstenregionen mit geklärten Abwässern aktiv.



## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### ForestFinance pflanzt 10 Millionen Bäume

Seit 1995 macht der deutsche Walddirektinvestment-Anbieter ForestFinance Wald in den Projektländern Panama, Peru, Kolumbien und Vietnam. Aktuell wurde nun die Schallmauer von zehn Millionen gepflanzten Bäumen durchbrochen. Geschäftsführer Harry Assenmacher macht deutlich: „Unseren millionsten Baum haben wir im Jahre 2009 in Anwesenheit des panamaischen Umweltministers in Panama City gepflanzt und gefeiert. Jetzt – neun Jahre später – haben wir diese Zahl verzehnfacht. Das haben wir zusammen mit unseren Kunden und Investoren erreicht.“ Das Unternehmen hat somit nicht nur Wälder geschaffen, wo ehemals degradierte Weideflächen standen. ForestFinance hat auch das Leben der Menschen und Tiere vor Ort verändert: Assenmacher erinnert sich: „Wir haben 7.500 Hektar aufgeforstet – Flächen, auf denen früher Rinder grasten, oder auf denen schon seit Jahren nichts mehr wuchs, weil der Boden ausgelaugt war. Kaum ein Tier fand hier noch Nahrung, Wasser keinen Halt. Wir haben mit unseren Projekten das Leben in diesen Region nachweislich verbessert.“

### FRANKFURT SCHOOL OF FINANCE & Management: 11. Jahreskonferenz NACHHALTIGE GELDANLAGEN 2018 - Finanzmärkte – Reporting – Investments am 19. September 2018

Wir freuen uns Ihnen ein spannendes Programm auf der 11. Fachkonferenz Nachhaltige Geldanlagen mit hochkarätigen Keynotes und Speakern am 18. September 2018 zu präsentieren. Im Mittelpunkt werden folgende Themen stehen

- Müssen Finanzmärkte grüner werden?
- Stiftungen und weitere Institutionelle Anleger
- Reporting und Regulierung der Berichtserfassung
- Nachhaltiges Investieren: Alternative Investments sowie Ressourcen stehen im Vordergrund

Folgende Referenten haben schon zugesagt:

Keynotes:

Flavia Micilotta, Executive Director, EUROSIF

Felix Oldenburg, Generalsekretär, Bundesverband Deutscher Stiftungen

Weitere Sprecher sind u.a.:

Michael Dittrich, Abteilungsleiter Finanzen und Verwaltung, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Karsten Löffler, Co-Head Frankfurt School UNEP – Collaborating Centre for Climate & Sustainable Energy Finance

Daniel Schmid, Chief Sustainability Officer, SAP SE

Patrick Mijns, Geschäftsführer, bettervest GmbH

FNG-Mitglieder können zu einem Vorzugspreis von 395,- EUR zzgl. 19 % MwSt. teilnehmen. Weitere Informationen finden sie unter folgendem Link: <http://bit.ly/2FMo5DE>

### GOOD GROWTH Fonds fusioniert mit dem Haig Return Global zum Millennium Global Opportunities

Basierend auf den erfolgreichen gemeinsamen Erfahrungen der letzten 3 Jahren bei der Beratung der Anlagestrategie fusioniert der GOOD GROWTH Fonds Ende Juni mit dem Haig Return Global. Der fusionierte Fonds wird unter dem Namen Millennium Global Opportunities die seit 15 Jahren sehr erfolgreiche, vermögensverwaltende Momentum Strategie weiterführen, dabei nachhaltige Anlagekriterien berücksichtigen. Der Millennium Global Opportunities hat sehr günstige Kostenstrukturen und strebt Aktienquoten zwischen 50% und 80% an. Mehr Informationen über die Fusion finden Sie unter diesem Link: <https://gginstitut.de/die-lernkurve-war-steil-good-growth-fonds-fusioniert-mit-dem-haig-return-global-zukuenftig-millennium-global-opportunities/>



## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### Green City unterzeichnet offenen Brief zum Thema Sustainable Finance an Brüssel und Berlin

Green City hat sich einem breiten Bündnis von Finanzakteuren, Wissenschaftlern sowie Organisationen der Zivilgesellschaft und der Kirche angeschlossen, die konkrete Forderungen an die handelnden politischen Akteure auf europäischer und deutscher Ebene formuliert haben. Mit der Unterzeichnung des Pariser Klimaabkommens und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) hat die Weltgemeinschaft wichtige und dringend notwendige Entscheidungen für eine nachhaltigere Entwicklung für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft getroffen. Der Finanzindustrie kommt dabei eine Schlüsselrolle zu, da die bewusste Steuerung von Geldströmen hat enormen Einfluss auf die nachhaltige Transformation der Gesamtwirtschaft. Die Initiatoren und Unterzeichner dieses Briefes begrüßen die aktuelle Dynamik zum Thema Sustainable Finance und sehen bereits eine Vielzahl von notwendigen und wichtigen Aspekten berücksichtigt. Daher werden die handelnden politischen Akteure darin bestärkt, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und bereits angedachte, weitreichende Veränderungen nicht mehr aufzuweichen. Bei einigen wichtigen Punkten besteht allerdings noch akuter Handlungsbedarf, da sie bislang noch nicht oder nicht ausreichend berücksichtigt wurden. Den kompletten Brief finden Sie hier: [https://www.greencity.de/ag/wp-content/uploads/2018/04/Offener\\_Brief\\_zu\\_Sustainable\\_Finance.pdf](https://www.greencity.de/ag/wp-content/uploads/2018/04/Offener_Brief_zu_Sustainable_Finance.pdf)

### „Kraftwerkspark III“ von Green City: Ausschreibungsende für innovative Speichertechnologie

Am 31. Mai 2018 endete das technologieoffene Bewerbungsverfahren der Green City AG für ein geeignetes Stromspeicherprojekt, das über die Festzinsanleihe „Kraftwerkspark III – Tranche C“ finanziert werden soll. Bis zu zwei Millionen Euro sollen für eine zukunftsweisende Speichertechnologie zur Verfügung gestellt werden. Das erste Fazit des Emissionshauses für Erneuerbare Energien: Zahlreiche namhafte Hersteller haben sich um den Zuschlag beworben, dieser soll noch im Juli erfolgen. Mit den Tranchen A und B des „Kraftwerkspark III“ wurde bereits ein breit gestreutes Projektportfolio aus elf regenerativen Kraftwerksprojekten in Deutschland, Frankreich und Italien mit einem geplanten Gesamtinvestitionsvolumen von rund 122 Millionen Euro finanziert. Mit der Tranche C und ihrem Emissionsvolumen von 25 Millionen Euro plant das Unternehmen jetzt nicht nur die Erweiterung des bestehenden Kraftwerkspools, sondern ebnet auch den Weg in eine neue Phase der Energiewende: die uneingeschränkte Wettbewerbsfähigkeit von Erneuerbaren Energien mit innovativen Speichertechnologien.

Mehr Informationen unter [www.greencity-finance.de/kraftwerkspark-iii/](http://www.greencity-finance.de/kraftwerkspark-iii/)

### Hannoversche Kassen als „Bester nachhaltiger Investor“ ausgezeichnet

Die Hannoverschen Kassen sind im April vom renommierten Investorenmedium [Portfolio institutionell](#) in Berlin mit dem Preis „Bester nachhaltiger Investor“ ausgezeichnet worden. Begründung der Jury: besonders innovative Ansätze bei Immobilieninvestments und Neuorientierung der Kapitalanlage an den SDGs. Wir freuen uns über diese schöne Anerkennung unserer Arbeit der letzten Jahre, sind auch ein wenig stolz und fühlen uns motiviert, auf dem Weg der Nachhaltigkeit weiterzugehen. Weitere Infos bei Silke Stremmlau, Leitung Unternehmensentwicklung und Kommunikation: [stremmlau@hannoversche-kassen.de](mailto:stremmlau@hannoversche-kassen.de).

### Hannoversche Kassen: Fairsichern: Die erste p2p-Versicherungsplattform Deutschlands geht online!

Mit Unterstützung der GLS Bank, Neopolis und der Hannoverschen Kassen ist jetzt die erste Versicherungsplattform im peer-to-peer Bereich online gegangen. Die Plattform [www.fairsichern.network](http://www.fairsichern.network) hilft Menschen, sich mit anderen zusammen zu schließen, mit denen sie gemeinsame Interessen haben, z. B. Krankentagegeld für Selbstständige, Erstattung von Tierarztkosten oder Ersatz bei gestohlenen Fahrrädern. Es steht kein Versicherungsunternehmen dahinter, sondern Menschen, die sich kennen und sich gemeinsam möglichst einfache Regeln geben. Und wenn es darauf ankommt, auch miteinander in Kontakt treten. Alles digital, schnell und unkompliziert. Vertrauen ist das Schmiermittel. Ein Wert, der vielen in der klassischen Versicherungswelt mit dem egoistischen Ausnutzen von Vorteilen, verloren gegangen ist. Die Gründer von fairsichern wollen wieder dezentrale Ansätze, denn im Kleinen kennt man sich, vertraut sich und nutzt einander weniger aus. Weitere Infos unter: [hannoversche-kassen.de](http://hannoversche-kassen.de).





## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### imug | rating: Stadt Hannover emittiert erstes Green & Social Schuldscheindarlehen

Die Stadt Hannover hat den ersten Green & Social Schuldschein einer deutschen Kommune emittiert. Nachdem die Stadt Hannover im vergangenen Jahr den [Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2017 für Großstädte](#) erhalten hat und für 2018 den ersten Nachhaltigkeitsbericht plant, ist die Emission des Green & Social Schuldscheins ein weiteres Puzzlestück im Nachhaltigkeitsengagement. Die im Schuldschein enthaltenen Investitionsprojekte umfassen ausschließlich ökologische Investitionen zur energetischen Sanierung oder dem Neubau des städtischen Gebäudestands mit Einsparungen von Energie und CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie soziale Investitionen in die Unterbringung von Geflüchteten und Wohnungslosen im Stadtgebiet. Die Emission des Schuldscheins erfolgt in Übereinstimmung mit den Green/Social Bond Principles und wurde von der imug Beratungsgesellschaft in Abstimmung mit seinem Partner und Experten für Second Party Opinions (SPO) – Vigeo Eiris – geprüft und in einer [entsprechenden SPO bestätigt](#). Damit konnte imug nicht nur den ersten kommunalen Green & Social Schuldschein in Deutschland begleiten und prüfen, sondern auch als Kooperationspartner von Vigeo Eiris in Deutschland erstmalig eine SPO in deutscher Sprache am Markt platzieren. Weitere Informationen zum Thema Green Bonds bei imug finden Sie [hier](#).

### imug | rating: Lupus alpha: Wandelanleihen-Fonds mit Fokus auf Nachhaltigkeit

Der Asset Manager Lupus alpha hat den Fonds [Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds](#) aufgelegt, der in ein globales, breit diversifiziertes Portfolio von nachhaltigen Wandelanleihen investiert. Dafür werden die Emittenten nach ökologischen, sozialen, ethischen und Governance-Kriterien klassifiziert. Lupus alpha reagiert mit dem neuen Fonds auf die wachsende Nachfrage institutioneller Kunden nach Anlagestrategien mit nachhaltiger Ausrichtung. Partner für die Titelauswahl des Fonds ist imug rating. Die Auswahl erfolgt auf Basis des [Sustainable Goods & Services Ansatzes](#) von Vigeo Eiris und anhand eines umfangreichen Katalogs von Ausschlusskriterien. Berücksichtigt werden dabei insbesondere Unternehmen, die einen positiven Beitrag zu den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen leisten. „Institutionelle Investoren fragen verstärkt nach Fonds, die explizit Nachhaltigkeitsfilter einsetzen“, sagt Ralf Lochmüller, Sprecher von Lupus alpha. „Mit dem innovativen Ansatz des Sustainable Goods & Services von imug rating können wir die Nachfrage gut bedienen und uns gleichzeitig von Wettbewerbern differenzieren.“ Weitere Informationen zum Sustainable Goods & Services Ansatz finden Sie hier: [www.imug.de/imug-rating/vigeo-eiris-nachhaltigkeits-research/](http://www.imug.de/imug-rating/vigeo-eiris-nachhaltigkeits-research/).

### ISS-oekom: Branchenbericht Transportation Infrastructure

Das Ratinguniversum von ISS-oekom umfasst derzeit 49 Unternehmen aus dem Bereich der Transportinfrastruktur, die in 27 Ländern angesiedelt sind. Mit einem oekom Performance Score (OPS) von 31.73 auf einer Skala von 0 (schlechtester Wert) bis 100 liegt die Transportinfrastrukturbranche im oberen Mittelfeld der Vergleichsgruppe.

Zu den Branchenführern zählen die Unternehmen ÖBB-Infrastruktur (AT) und SNCF Réseau (FR) mit jeweils der Note B- sowie die Fraport AG (DE) mit der Note C+. Ein Industry Focus zu diesem Branchenbericht kann kostenlos bei [communications@iss-oekom.com](mailto:communications@iss-oekom.com) angefordert werden.

### ISS-oekom: Branchenbericht Paper & Forest Products

In der Papier- und Forstbranche im Universum von ISS-oekom werden aktuell 27 Unternehmen bewertet. Zu den wichtigsten Nachhaltigkeitsherausforderungen der Branche zählen die nachhaltige Bewirtschaftung von Wäldern und Plantagen, die nachhaltige Beschaffung von Holz und Holzfasern (bevorzugt durch Recycling), Umweltauswirkungen der Holzweitereverarbeitung, der Schutz der Menschenrechte und Lebensgrundlagen sowie die Arbeitssicherheit und der Unfallschutz von Mitarbeitern und Subunternehmern.

Die Branchenführer im Rating von ISS-oekom sind Stora Enso Oyi (FI) und Holmen AB (SE) mit jeweils der Note B- sowie Mondi plc (GB) mit der Note C+. Ein Industry Focus zu diesem Branchenbericht kann kostenlos bei [communications@iss-oekom.com](mailto:communications@iss-oekom.com) angefordert werden.



## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### Metzler Asset Management: ESG-Reporting erhöht die Portfoliotransparenz

Bei über 10 Bio. USD an Vermögenswerten findet weltweit bereits ESG-Integration statt, um die Finanzperformance zu steigern. Und laut CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz müssen Unternehmen ab 2018 in ihre Lageberichte für 2017 eine "nichtfinanzielle" Erklärung für solche Nachhaltigkeitsaspekte integrieren, die für die Geschäftsentwicklung wesentlich sind. Metzler Asset Management bietet seinen Kunden daher ein für Deutschland fortschrittliches ESG-Reporting für Investments an, das wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte beinhaltet. ESG-Auswertungen können auf Ebene der Master-KVG erfolgen sowie für Spezialfonds und Publikumsfonds. In ESG-Factsheets für Aktien, Unternehmensanleihen und Staatsanleihen finden Kunden Auswertungen auf Basis von bedeutsamsten Schlüsselindikatoren (KPIs) und breiteren Nachhaltigkeitsansätzen. Außerdem enthalten die ESG-Factsheets Portfoliobewertungen beispielsweise zum Thema Treibhausgasemissionen, Auswertungen zu "Controversies" und Berichte über erfolgte "Engagements" (Dialoge und Stimmrechtsausübung) mit Unternehmen, die in den Portfolios unserer Kunden vertreten sind. Ein Beispiel-Reporting können Sie sich unter folgendem Link ansehen: [www.metzler.com/downloads/Metzler/Download-Dokumente\\_MAM/Nachhaltigkeit/IF\\_ESG\\_aus\\_PI18A1\\_1803\\_RZ\\_web.pdf](http://www.metzler.com/downloads/Metzler/Download-Dokumente_MAM/Nachhaltigkeit/IF_ESG_aus_PI18A1_1803_RZ_web.pdf) Weitere Informationen erhalten Sie bei Dr. Axel Hesse, Abteilungsdirektor/ESG-Integration ([AHesse@metzler.com](mailto:AHesse@metzler.com)).

### MSCI ESG Research rated über 7.000 Unternehmen und 13.000 Emittenten – Investitionen und Ausbau im Thema China A

MSCI ESG Research erreicht einen weiteren wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur lückenlosen Rating Abdeckung globaler Märkte inkl. Small Caps. Ab dem 25. Mai 2018 wurden Rating Reports, Scores und weitere Daten für über 420 China A (China Festland) Unternehmen veröffentlicht. Dies freut insbesondere Investoren, welche für ihre Anlagen als Benchmark MSCI Emerging Markets Index nutzen, da die potentielle China-A Lücke in der Abdeckung automatisch und im vollen Umfang geschlossen wurde. „Der Ausbau ging einher mit großen Investitionen in die APAC Research Standorte Hong Kong, Peking, Tokio und Sydney. Die Nachfrage nach Integration in Emerging Markets Aktien und Anleihen hat die letzten Jahre sehr stark zugenommen. Herausforderungen im Bereich Verfügbarkeit von Nachhaltigkeitsindikatoren kann nur mit lokaler Präsenz und Know-How gelöst werden“, kommentiert Daniel Sailer, verantwortlich für das ESG Research in der DACH Region.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie Ihre MSCI ESG Ansprechpartner: Daniel Sailer, Tel.: +49 69 133 859 10, [Daniel.Sailer@msci.com](mailto:Daniel.Sailer@msci.com) und Leonid Potok, Tel.: +49 69 133 859 63, [Leonid.Potok@msci.com](mailto:Leonid.Potok@msci.com)

### MSCI ESG: Weitere Nachrichten und Trends im Überblick: A) IRRI Awards B) Hohe Nachfrage nach Sanktionen-Compliance

SRI Connect hat die Ergebnisse der Independent Research in Responsible Investment (IRRI) Survey 2017 veröffentlicht. 2017 haben 1.136 verifizierte Teilnehmer aus 43 Ländern in dieser Umfrage partizipiert. Die Ergebnisse dieser Erhebung sprechen deutliche Worte. MSCI gewinnt in 11 Kategorien, darunter bestes SRI Research, bestes Governance Research, bester Governance Analyst (Alan Brett), beste Kundenbetreuung (Daniel Sailer) sowie bester Indexprovider.

Geopolitische Spannungen sorgen für Unsicherheiten in der Realwirtschaft und an den Finanzmärkten. Im Zuge des Ausstiegs der USA aus dem Abkommen mit Iran sowie weiterer globalen Konflikte befürchten Investoren eine Verschärfung diverser Sanktionen. Die Unsicherheit der Investoren und gestiegenen Anforderungen in Bezug auf die Compliance mit Sanktionen münden in einer signifikant gestiegenen Nachfrage nach notwendigen Daten. Mit dem Produkt MSCI Global Sanctions stellt MSCI ESG Research Daten über sanktionierte Unternehmen und Geschäftsaktivitäten in sanktionierten Staaten bereit. Die Daten kontinuierlich aktualisiert und an die aktuelle Gesetzgebung angepasst. Für weitere Informationen kontaktieren Sie Ihre MSCI ESG Ansprechpartner: Daniel Sailer, Tel.: +49 69 133 859 10, [Daniel.Sailer@msci.com](mailto:Daniel.Sailer@msci.com) und Leonid Potok, Tel.: +49 69 133 859 63, [Leonid.Potok@msci.com](mailto:Leonid.Potok@msci.com).



## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### NEITZEL & CIE.: Zwei Blockheizkraftwerke erworben

Für die in 2017 vollplatzierte Vermögensanlage ZUKUNFTSENERGIE DEUTSCHLAND 4 wurden zum 01.05.2018 zwei Blockheizkraftwerke (BHKW) erworben, die bereits seit 2012 in Betrieb sind. Der Kaufpreis beträgt 5,6 Mio. Euro. Der Strom wird in das örtliche Stromnetz eingespeist, sodass damit rund 7.800 Haushalte versorgt werden können. Die Vergütung erfolgt bis 31.12.2032 nach dem EEG 2012. Die BHKW erreichen einen hohen elektrischen Wirkungsgrad von 39 Prozent. Durch die Nutzung der Abgase erreicht das Kraftwerk zudem einen thermischen Wirkungsgrad von 45 Prozent. Insgesamt werden über 84 Prozent der eingesetzten Energie in Strom und Wärme umgesetzt. Im Heizkraftwerk wird unbehandeltes Holz unter hohen Temperaturen verschwelt. Bei der Verschwelung zerfällt das Holz, und es entsteht der eigentliche Brennstoff für das Heizkraftwerk: Holzgas. Diese Gase werden verbrannt. Mittels Kraft-Wärme-Kopplung wird in den beiden angeschlossenen BHKW Strom und Wärme erzeugt. Mehr Infos: [http://www.neitzel-cie.de/files/content/downloads/Presse\\_2018\\_05\\_22.pdf](http://www.neitzel-cie.de/files/content/downloads/Presse_2018_05_22.pdf).

### NEITZEL & CIE.: Ausschüttungen erneut über Prognose

Mittlerweile sind die Jahresabschlüsse aller Energie-Sachwertbeteiligungen nahezu fertiggestellt. Vorbehaltlich der abschließenden Zustimmung durch die Gesellschafter sind für das Jahr 2017 folgende Ausschüttungen geplant:

Solarenergie Nord	9,0 % (Plan 7,00 %)
Solarenergie 2 Deutschland	8,0 % (Plan 6,75 %)
Solarenergie 3 Deutschland	7,5 % (Plan 7,50 %)
Zukunftsenergie Deutschland 4	6,0 % (Plan 6,00 %)

Die Anleger erhielten damit im Durchschnitt Ausschüttungen in Höhe von 8,0 % seit Auflegung der jeweiligen Beteiligungen.

### NKI: Der Hamburger Nachhaltigkeitsfonds mit neuem Video

Die Hamburger Sparkasse erweitert ihr Informationsangebot zum Hamburger Nachhaltigkeitsfonds – Best in Progress. Ab sofort ist über die Website der Haspa unter <https://bit.ly/2JbBPya> ein Video-Porträt des Fonds verfügbar. Zu Wort kommt hier auch Rolf D. Häßler, Geschäftsführer des NKI, der den Best-in-Progress-Ansatz, die Basis des nachhaltigen Aktienfonds, erläutert. Der innovative Fonds wurde im April 2017 aufgelegt.

### Oikocredit: Genossenschaft Oikocredit erneuert ihre Strategie

Im April gab Oikocredit ihre Finanzergebnisse bekannt und kündigte eine neue Strategie an. Thos Gieskes, Geschäftsführer der internationalen Genossenschaft, erläutert im Interview, warum ein klarer Fokus wichtig ist und wie die soziale Wirkung auch weiterhin im Zentrum von Oikocredits Arbeit stehen wird. Lesen Sie [hier](#) das Interview.

### Oikocredit: GUTES GELD on Tour: Oikocredit-Partner FAPECAFES aus Ecuador kommt nach Deutschland

Fünf Städte, 230 Teilnehmer\*innen, viele spannende Kontakte und leckere Kaffeesorten zum Probieren: Die GUTES GELD on Tour-Events von Oikocredit mit FAPECAFES aus Ecuador waren letztes Jahr ein toller Erfolg. Dieses Jahr im Juni kommen die Kaffee-Experten aus Ecuador auch nach Berlin, Braunschweig und Nürnberg. Dabei können Besucher\*innen bei einem professionellen Kaffee-Tasting mitmachen und erfahren, was guter Kaffee mit nachhaltiger Geldanlage zu tun hat. Mehr Infos hier: [www.oikocredit.de/k/n557/news/view/266472/3148/gutes-geld-on-tour-oikocredit-partner-fapecafes-kommt-nach-deutschland.html](http://www.oikocredit.de/k/n557/news/view/266472/3148/gutes-geld-on-tour-oikocredit-partner-fapecafes-kommt-nach-deutschland.html).





## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### Pax-Bank jetzt im Netzwerk von "Global Catholic Climate Movement".

Als neues Mitglied der globalen Klimaschutzbewegung setzt sich die Pax-Bank verstärkt für ein Klima freundliches Investment ein. Das weltweite Netzwerk von rund 700 katholischen Institutionen dem unter anderem Caritas Internationalis, die Dachorganisation der nationalen Caritasverbände angehört, arbeitet daran, die Botschaft von "Laudato Si" von Papst Franziskus den Kirchen zum Leben zu erwecken. Aktuell geht es darum, einen Ausstieg aus Investitionen in fossile Brennstoffe zu realisieren. Die Pax-Bank hat ihre Nachhaltigkeitsfilter bereits angepasst und die Umsatzschwelle für den Ausschluss von Unternehmen im Bereich Kohle von 30 Prozent auf 10 Prozent gesenkt. Zusätzlich werden nun auch Unternehmen, die Umsätze aus Ölschiefer sowie Teersand oberhalb dieser Schwelle generieren ausgeschlossen.

### Raiffeisen Capital Management: nachhaltig investieren – Korruption

Die jüngste Ausgabe des Letters "nachhaltig investieren" von Raiffeisen Capital Management widmet sich dem Thema Korruption. Wenn wir an Korruption denken, gehen unsere ersten Gedanken oft in Richtung sich bereichernder Despoten in weitgehend undemokratischen Staaten. Doch Korruption ist auch hierzulande verbreitet: Sie beginnt bei mangelnder Transparenz und reicht bis zu strafbarer Vorteilsannahme. Die Folgen schwerwiegender Korruption sind vielschichtig: Zunächst beeinflusst jegliche Art korrupter Machenschaften die wirtschaftliche Entwicklung und kann außerdem zu ungerechten Verteilungseffekten des Wohlstandes führen. Die Rolle des nachhaltigen Investors ist es, im Bereich der Korruption die Tatbestände zu analysieren, Lösungen aufzuzeigen und Emittenten oder Investments in Unternehmen mit klaren Verfehlungen zu vermeiden. Das Nachhaltigkeitsteam von Raiffeisen Capital Management hat sich Unternehmen in Branchen, die typischerweise „korruptionsgefährdet“ sind, genauer angesehen und Fragen rund um das Thema Korruption gestellt. Der Letter ist online abrufbar unter: <http://www.rcm.at/RCMAT/Page/Artikel/1357910326880>.

### RobecoSAM lanciert Sustainable Food Equities Anlagestrategie

RobecoSAM, der seit 22 Jahren exklusiv auf Sustainability Investing (SI) fokussierte Investmentspezialist, hat die Umbenennung der «RobecoSAM Sustainable Agribusiness» Anlagestrategie in «RobecoSAM Sustainable Food Equities» bekanntgegeben. Der neue Name reflektiert die Fokussierung auf Anlagen in Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Nahrungsmittelindustrie, die zum Ausbau eines nachhaltigeren Nahrungsmittelsystems beitragen. Dazu adressieren diese Unternehmen die kritischsten Herausforderungen im Zusammenhang mit der Ressourcenverknappung, der Nahrungsmittelversorgung und dem demografischen Wandel. Mehr dazu unter: [www.robecosam.com/images/180509-media-release-robecosam-sustainable-food-equities-de-vdef.pdf](http://www.robecosam.com/images/180509-media-release-robecosam-sustainable-food-equities-de-vdef.pdf).

### RobecoSAM: Muss sich Facebook neu erfinden?

RobecoSAM hat bereits im November 2014 begonnen, sich mit den Datenschutzrichtlinien von Facebook auseinanderzusetzen. Seitdem haben sich die Bedenken von einem sich langsam entwickelnden ESG-Risiko zu einem realen und sehr folgeschweren Datenverstoß entwickelt, der zu einer verstärkten Prüfung durch die Aufsichtsbehörden und Investoren geführt hat. Hinzu kommt eine weitere heikle Entwicklung: Immer mehr Studien deuten auf ein zunehmend süchtig machendes Verhalten von Social Media-Nutzern mit negativen Auswirkungen auf soziale Interaktionen und psychische Gesundheit hin. Sollte Facebook nun doch sein Geschäftsmodell neu ausrichten? Lesen Sie den gesamten Artikel (in Englisch): [www.robecosam.com/images/2018-05-robecosam-does-facebook-need-a-facelift-en.pdf](http://www.robecosam.com/images/2018-05-robecosam-does-facebook-need-a-facelift-en.pdf).





## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### Steyle Ethik Bank: Samuel Drempetic jetzt erster Ansprechpartner für Nachhaltigkeitsthemen

Die Steyle Ethik Bank hat einen neuen Experten für Ethik und Nachhaltigkeit in ihren Reihen. „Mit Samuel Drempetic haben wir einen kompetenten Mitarbeiter für diese wichtige Querschnittsaufgabe gewonnen“, sagt Norbert Wolf, Geschäftsführer der Steyle Ethik Bank. Samuel Drempetic folgt auf Jutta Hinrichs, die nach sechs erfolgreichen Jahren der Zusammenarbeit die Bank auf eigenen Wunsch verlassen wird.

Für die neue Herausforderung bringt Samuel Drempetic (35) beste Empfehlungen mit. An der Universität Kassel vertrat er den Lehrstuhl Corporate Finance im Forschungsprojekt zur nachhaltigen Gewinnung mineralischer Rohstoffe. Dabei forschte und lehrte er als wissenschaftlicher Mitarbeiter zum Thema ethische und nachhaltige Geldanlagen. Auch ehrenamtlich setzt er sich mit dem Themenfeld auseinander: Er ist Vorstand im Oikocredit Förderkreis Bayern e.V. und Mitglied des Beirates der Jesuitenmission in Nürnberg. Der Diplom-Volkswirt und Diplom-Pädagoge studierte in Würzburg und Zaragoza (Spanien).

### SÜDWIND: Geld in Bewegung. Warum Heimatüberweisungen billiger, schneller und sicherer werden müssen.

Noch nie lebten so viele Menschen auf der Welt außerhalb des Landes, in dem sie geboren sind. Mehr als 250 Mio. Menschen weltweit sind MigrantInnen. Und sie alle lassen Familienangehörige und Freunde zurück, wenn sie ihre Heimat verlassen. Durch regelmäßige Geldtransfers in ihre Heimat unterstützen MigrantInnen weltweit ihre Familien. Aktuelle Schätzungen zufolge hängen 750 Mio. Menschen weltweit von Heimatüberweisungen (engl. Remittances) ab. Und doch sind Heimatüberweisungen oft zu teuer, zu langsam und zu riskant. Mehr als 18 Mrd. US-Dollar an Gebühren jährlich müssen MigrantInnen an Banken und Geldtransferinstitute wie Western Union bezahlen. Doch hierzulande hat das Thema bisher kaum Beachtung gefunden. Um das zu ändern, hat SÜDWIND eine neue Studie mit dem Titel „Geld in Bewegung. Warum Heimatüberweisungen billiger, schneller und sicherer werden müssen“ veröffentlicht. [www.suedwind-institut.de/index.php/de/publikationen-384.html](http://www.suedwind-institut.de/index.php/de/publikationen-384.html).

### Swisscanto Invest begrüßt EU Climate Action Plan - Statement von Markus Güntner, Nachhaltigkeitsexperte bei Swisscanto Asset Management International S.A. in Frankfurt:

Durch die Unterzeichnung des Pariser Klimaabkommens und der Annahme der UN-Agenda 2030 beziehungsweise den darin definierten Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDG's) wurden erstmals weltweit wichtige Entscheidungen für eine nachhaltigere Entwicklung getroffen. Als Schweizer Pionier auf dem Markt für nachhaltige Anlagen begrüßt Swisscanto Invest den EU Climate Action Plan und den daraus abgeleiteten Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums. Wir sind davon überzeugt, dass die Finanzindustrie insbesondere wegen ihrer Schlüsselrolle bei der Lenkung von Finanzströmen einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigeren Entwicklung beziehungsweise zur Erreichung der globalen Klimaziele leisten kann. Die im EU Climate Action Plan (Finanzierung nachhaltigen Wachstums) vorgesehenen zehn Maßnahmen erachten wir grundsätzlich als sinnvoll, allerdings ist es bei vielen Maßnahmen zum heutigen Zeitpunkt noch zu früh, die konkreten Auswirkungen abzuschätzen. Dies trifft auch auf die Frage zu, wie realistisch eine EU-weite nachhaltige Klassifizierung aller Finanzprodukte ist. Eine wichtige Voraussetzung für die Schaffung einer EU-weiten Klassifizierung wird die Einbindung bereits existierender Definitionen von nachhaltigen Investments sein, wie sie zum Beispiel seitens Eurosif oder GSIA (Global Sustainable Investment Alliance) bereits bestehen. Wir erwarten durch den Plan eine weitere Steigerung des Interesses an nachhaltigen Anlagen und hoffen, dass der Plan sich an sachlichen Argumenten orientiert. Weitere Informationen unter: [www.swisscanto.de](http://www.swisscanto.de), Ansprechpartner: [markus.guentner@swisscanto.com](mailto:markus.guentner@swisscanto.com).



## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### Sycomore AM erweitert Portfolio mit Unternehmen aus China

Sycomore Asset Management erweitert sein Portfoliomanagement-Team um Jessica Poon, eine Analystin mit dem regionalen Schwerpunkt Asien. Poon reiste zuletzt nach China, um dort Unternehmen zu besuchen, die zu Sycomores Investmentphilosophie passen. Der ESG-Ansatz der Fondsboutique hilft ihr dabei, die oft noch schwerer zugänglichen Konzerninformationen mit eigenen Analysen zu ergänzen. So investiert Sycomore beispielsweise gezielt in Unternehmen, die der Wertschätzung ihrer Mitarbeiter besondere Bedeutung beimessen. Aus diesem Grund ist seit Kurzem auch der chinesische Versicherer AIA im ESG-Themenfonds Sycomore Happy@Work gelistet. AIA zeichnet sich durch Ausbildungsprogramme für seine Mitarbeiter und eine insgesamt faire Unternehmenskultur aus.

<https://en.sycomore-am.com/Our-Magazine/2018/04/515-Insight-on-site-Recent-discoveries-in-the-New-Middle-Kingdom>

### Sycomore: Bericht über globale Ungleichheiten bestätigt Anlagephilosophie des Aktienfonds Sycomore Shared Growth

Die World Inequality Database (WID.world) kommt in ihrem „Bericht zur weltweiten Ungleichheit 2018“ zum Ergebnis, dass das globale Wirtschaftswachstum in den meisten Ländern der Welt zu wachsender Ungleichheit beigetragen hat. Demnach hat das vermögendste Prozent der Menschen doppelt so stark vom globalen Wachstum profitiert wie die ärmeren 50 Prozent der Weltbevölkerung. Aktienfonds wie der Sycomore Shared Growth wollen dieser Entwicklung entgegentreten und investieren in Unternehmen, die durch ihre Produkte und Dienstleistungen einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten.

<https://de.sycomore-am.com/Unser-Magazin/2018/04/518-Sycomore-Shared-Growth-societal-impact-key-to-sustainable-growth>

### Triodos Bank: Statement zur Veröffentlichung der EU-Kommission zum Thema Sustainable Finance

Gemeinsam mit dem WWF, Südwind, den Hannoverschen Kassen und Germanwatch, hat die Triodos Bank 2.05.2018 ein Statement zu den ersten konkreten Vorschlägen der EU-Kommission zur Umsetzung ihres Action Plans veröffentlicht. Mit ihren Vorschlägen geht die Europäische Kommission einen Schritt in die richtige Richtung. Doch die Dynamik könnte noch mutiger und umfassender sein, und vor allem auf vorrausschauenden Anforderungen und Entwicklungszielen wie den Nachhaltigkeitszielen (SDG) basieren. Zum kompletten Text: <https://www.wwf.de/2018/mai/eu-kommission-will-finanzwirtschaft-bei-nachhaltigkeit-staerker-in-die-pflicht-nehmen>.

### Umweltbank: Analyse zur UmweltBank-Aktie veröffentlicht

Das internationale Analysehaus Edison Investment Research hat die UmweltBank-Aktie bewertet. Der Aktienanalyst Milosz Papst nennt die UmweltBank aufgrund ihrer „niedrigen Kostenbasis und ausgezeichneten Kreditqualität“ in seinem Research-Bericht „eine der profitabelsten börsennotierten Banken im deutschsprachigen Raum“. Der Aktienkurs der grünen Bank reflektiere das Ertragspotenzial nicht voll, ihr fairer Wert liege bei 11,1 Euro. Der ermittelte faire Wert liegt damit deutlich oberhalb des Börsenkurses von 9,76 Euro zum Zeitpunkt der Berichtserstellung (Xetra-Schlusskurs vom 14. Mai 2018). Die Bewertung erfolgte anhand eines auf dem Kurs-Buchwert-Verhältnis und der Eigenkapitalrendite beruhenden Ansatzes. Edison hat zudem mit der Coverage, also der laufenden Beobachtung und Einschätzung der UmweltBank-Aktie, begonnen.



## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### Umweltbank: Nachhaltigkeits- und Geschäftsbericht 2017 veröffentlicht

Der Nachhaltigkeits- und Geschäftsbericht der UmweltBank für das Geschäftsjahr 2017 ist online. Mit ihm informieren wir nicht nur über aktuelle Geschäftszahlen, sondern auch über ausgewählte Kreditprojekte, unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz sowie unsere Personalpolitik und den Dialog mit unseren Stakeholdern. Wie schon im vergangenen Jahr wurde der Bericht von den unabhängigen Umweltgutachtern von OmniCert nach den EMAS-Vorgaben testiert. Mit der Struktur des Berichts setzen wir den Fokus auf den Nachhaltigkeitsbericht. Sein Kernstück ist unsere Nachhaltigkeitspolitik, die auf der Satzung der UmweltBank aufbaut. Mit dieser Satzung haben wir uns schon vor über 20 Jahren konsequent dem Umweltschutz verpflichtet. Mehr unter: <https://www.umweltbank.de/ueber-uns/aktuelles/news/ngb2017>.

### Union Investment: In der Praxis ist die Zufriedenheit mit einem nachhaltigen Portfolio weiter gewachsen

Zu diesem Ergebnis kommt die Nachhaltigkeitsstudie 2018 von Union Investment. Die diesjährige Erhebung lässt unter anderem bei zwei Aspekten neue Trends erkennen: Die Messung der Nachhaltigkeit von Portfolios wird stärker nachgefragt, und die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals – SDGs) geben der Kapitalanlage neue Impulse. Bezüglich der SDGs ermittelte die Befragung bei den Anlegern allerdings noch einen hohen Informationsbedarf. Bereits 65 Prozent der institutionellen Anleger in Deutschland berücksichtigen bereits Nachhaltigkeitskriterien bei der Kapitalanlage. Dabei stehen für sie ökonomische Aspekte im Vordergrund. Uneinig sind sich Befürworter und Skeptiker vor allem in Bezug auf Rendite und Risiko nachhaltiger Kapitalanlagen. So befürchten institutionelle Anleger, die keine Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen, Nachteile bei der Rendite und im Risikomanagement. Von gegenteiligen Erfahrungen berichten dagegen 70 Prozent der Investoren, die Gelder sowohl konventionell als auch nachhaltig angelegt haben: Sie geben an, dass sich das nachhaltige Portfolio im Vergleich zum konventionellen Portfolio unter Rendite- und Risikoaspekten ähnlich oder sogar deutlich besser entwickelt hat. Lesen Sie mehr unter [www.nachhaltigekapitalanlagen.de](http://www.nachhaltigekapitalanlagen.de).

### Universität Stuttgart: Wieviel Treibhausgase stecken in Bankkrediten? Innovative Softwarelösung erstmals verfügbar!

EccoWorks bietet mit der MACS GmbH, einem innovativen Fintech aus Frankfurt am Main, eine praktikable und wirtschaftliche Lösung zur Ermittlung des Treibhausgasgehalts nach Scope 3 an: mit dem eSave Software-Paket kann sowohl in einem Bottom Up-, als auch einem Top Down-Ansatz der Treibhausgas-Impact eines Einzelkredits, ganzer Kreditportfolien und auch von Finanzanlagen ermittelt werden. Darüber hinaus bieten Erweiterungsoptionen Scorings über den Environmental Social und Climate-Impact eines Finanzdienstleisters, die zudem in Risikomodelle überführt werden können. Weiterführende Informationen unter [www.ecco-works.com](http://www.ecco-works.com).

### Universität Stuttgart: „Espresso statt Gedeck“. Schnelleinstieg soll Scheu vor nachhaltigen Finanzprodukten nehmen

EccoWorks bietet mit der gleichnamigen Broschüre einen Schnelleinstieg für Finanzdienstleister zum Design von Finanzprodukten mit Nachhaltigkeitsanspruch. Obwohl bereits einige Banken und Sparkassen durchaus erfolgreiche ihre Zugänge zu Nachhaltigkeitsprodukten gefunden haben, stellen sie doch für viele Institute noch ein „Buch mit sieben Siegeln“ dar. Um hier den Einstieg aus vorhandenen Produktwelten leichter zu finden, wurde dieser Schnelleinstieg entwickelt. Er basiert auf der jahrelangen Erfahrung die EccoWorks und der sie begleitende Lehrstuhl von Prof. Schäfer an der Universität Stuttgart im Bereich Impact und nachhaltiges Investing gewonnen haben. Begleitende beratende Unterstützung durch EccoWorks erleichtern den Einstieg in die nachhaltige Produktwelt.

Weiterführende Informationen unter [www.ecco-works.com](http://www.ecco-works.com).



## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### Qualitates: 5. Marktplatz für Nachhaltige Investment, ausgerichtet von der Qualitates mit FNG, ökofinanz-21, CRIC

Wer sich über aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet nachhaltiger Investments informieren möchte, ist eingeladen den „5. Marktplatz für nachhaltige Investments“ am 06. November 2018 zu besuchen. In Ladenburg in der Nähe von Mannheim präsentieren sich kleinere und größere Häuser. Die Veranstaltung bietet dem Besucher in kurzer Zeit einen profunden Überblick über Aktuelles und Neues. Panels mit Impulspräsentationen stehen neben vertiefenden Sessions und offenen Messeständen. Die Veranstaltung richtet sich an Berater und an institutionelle Investoren wie Stiftungen, die an nachhaltigen Investments interessiert sind. Die Veranstaltung wird federführend organisiert von der Qualitates GmbH in Kooperation mit dem FNG, Ökofinanz 21, CRIC und dem Weltethos-Institut. Teilnehmer können sich ab dem 01.07.2018 anmelden unter [www.nachhaltige.investments](http://www.nachhaltige.investments).





## AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

### AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

#### Bundesregierung entwickelt Nachhaltigkeitsstrategie weiter

Am 6. Juni gab die Bundesregierung ein Konsultationspapier heraus, welches als Grundlage zur Aktualisierung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie dienen soll. Mit der jetzigen Aktualisierung soll die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie den Zielen der Agenda 2030 umfassender gerecht werden. Im Mittelpunkt der Aktualisierung stehen u.a. die Themen, Bodenschutz, Verlust von Lebensmitteln, die bessere Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung und die Stärkung von Bildung für nachhaltige Entwicklung. Bis zum 26. Juni können noch Vorschläge zur weiteren Diskussion um die Aktualisierung der Strategie eingebracht werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.bundesregierung.de/Content/DE/StatischeSeiten/Breg/Nachhaltigkeit/Konsultationspapier%202018/2018-06-05-nachhaltigkeitsstrategie-aktualisieren.html>

#### Europaparlament veröffentlicht Initiativbericht Nachhaltiges Finanzwesen

Ende April hat der Wirtschafts- und Währungsausschuss des Europaparlaments seinen Initiativbericht zum Thema Nachhaltiges Finanzwesen (Sustainable Finance) verabschiedet. Der Bericht stammt aus der Feder der grünen Berichterstatterin Molly Scott Cato (UK) und wurde von einer breiten Mehrheit aus Grünen, Christdemokraten (EVP), Sozialdemokraten (S&D) und Linke (GUE) unterstützt, während die Liberalen (ALDE) dagegen stimmten. Ziel des Berichts ist es, das Finanzsystem stabiler zu machen, es an langfristigen Zielen auszurichten und mehr Investitionen in nachhaltige Projekte zu lenken. Die Kommission hat in ihrem Aktionsplan zum selben Thema für Mai diesen Jahres ein ehrgeiziges Gesetzgebungspaket angekündigt. Mit diesem Bericht unterstützt das Europaparlament eine anspruchsvolle Agenda für grüne Finanzmärkte. Weitere Informationen zum Initiativbericht sowie eine Stellungnahme des Europapolitikers Sven Giegold finden Sie unter <https://sven-giegold.de/initiativbericht-nachhaltiges-finanzwesen-econ/>

#### EU Kommission gibt Mitglieder der Technical Expert Group on Sustainable Finance bekannt

Am 14. Juni hat die Europäische Kommission die Liste der Mitglieder der bereits im EU-Aktionsplan angekündigten Technical Experts Group on Sustainable Finance veröffentlicht. Die insgesamt 35 Experten aus dem Finanzsektor, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft sollen die EU Kommission bei der Erarbeitung der Taxonomie, eines Green Bond Standards, der Festlegung von Benchmarks für kohlenstoffarme Investitionen und bei der Verbesserung der Offenlegungspflichten klimarelevanter Informationen unterstützen. Die Gruppe wird sich erstmals Anfang Juli treffen. Das Mandat läuft vorerst bis zum 30. Juni 2019.

Die Pressemitteilung eine namentliche Auflistung der Gruppenmitglieder finden Sie hier: [https://ec.europa.eu/info/publications/180613-sustainable-finance-teg-members\\_en](https://ec.europa.eu/info/publications/180613-sustainable-finance-teg-members_en)

#### G7-Gipfel in Kanada: Weiterentwicklung der Klimaagenda, jedoch ohne Trump

Beim Treffen der G7-Führer kam es zu Meinungsverschiedenheiten in Bezug auf die Ambitionen der Industriestaaten im Kampf gegen den Klimawandel. Während Kanada, Frankreich, Deutschland, Italien, Japan, das Vereinigte Königreich und die EU sich für CO2-Preise und einen "gerechten Übergang" zu sauberer Energie aussprachen und sich zum Paris Abkommen bekannten, deklarierten die USA in einem separaten Absatz, dem Wirtschaftswachstum und der Energiesicherheit Priorität einzuräumen. Weiterhin erklärten die USA andere Länder dabei zu unterstützen, "alle verfügbaren Energiequellen" zu nutzen, einschließlich eines "saubereren und effizienteren Zugangs zu fossilen Brennstoffen und deren Nutzung". Weitere Informationen: [www.climatechangenews.com/2018/06/10/g6-advance-climate-agenda-trumps-us-defends-fossil-fuels/](http://www.climatechangenews.com/2018/06/10/g6-advance-climate-agenda-trumps-us-defends-fossil-fuels/)



## AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

### UN-Gespräche in Genf: Papst fordert mehr erneuerbare Energien

Bei Gesprächen mit der UN im Mai bezog sich Papst Franziskus erneut auf seine Enzyklika „Laudato si“. In dem 2014 veröffentlichten Rundbrief beschäftigt sich das Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche ausführlich und intensiv mit den Themen Klima, Energie, Wasser und Abfall. So sagte er bei den Gesprächen im vergangenen Monat, dass es „dringend geboten sei, politische Programme zu entwickeln, um in den kommenden Jahren den Ausstoß von Kohlendioxid und anderen stark verunreinigenden Gasen drastisch zu reduzieren, zum Beispiel indem man die Verbrennung von fossilem Kraftstoff ersetzt und Quellen erneuerbarer Energie entwickelt“, so das Oberhaupt. Der Papst bringt in der Enzyklika auch seine Sorge über den Zustand des Trinkwassers in vielen Ländern zum Ausdruck: "Ein besonders ernstes Problem, das täglich viele Todesopfer fordert, ist die Qualität des Wassers, das den Armen zur Verfügung steht." Auch die riesigen Müllberge, die die Erde verschmutzen, seien ein Thema für ihn. Er folgert: "Diese Probleme sind eng mit der Wegwerfkultur verbunden, die sowohl die ausgeschlossenen Menschen betrifft als auch die Dinge, die sich rasch in Abfall verwandeln."

### Zwei Drittel der Top-Rentenversicherer schließen Investitionen in chemische Waffen nicht aus

Sechs von neun der größten Rentenversicherungsanbieter Großbritanniens haben keine Policy, um Investitionen in Unternehmen auszuschließen, die von chemischen und biologischen Waffen profitieren. Aegon zum Beispiel verfügt über keinerlei interne Regelungen, die umstrittene Waffen, einschließlich Anti-Personen-Minen oder Streumunition ausschließen. Dies geht aus Untersuchungen der zuständigen Investment-Überwachungsstelle, ShareAction, hervor. Aviva, The People's Pension, Royal London, Scottish Widows, Aegon und Standard Life schließen keine Unternehmen aus, die toxische Komponenten für geächtete Waffen herstellen. Die neun befragten Anbieter verwalten die Rentenersparnisse von 9 Millionen. Die Ergebnisse zeigen eine überraschende Diskrepanz zwischen den Einstellungen der britischen Bevölkerung und der Politik der Fondsmanager, die in ihrem Interesse investieren. Mehr Informationen: <https://www.independent.co.uk/news/business/news/pensions-autoenrolment-providers-chemical-biological-weapons-policy-shareaction-a8390371.html>



## VERÖFFENTLICHUNGEN

### VERÖFFENTLICHUNGEN UND LITERATUR

#### DEUTSCHES GLOBAL COMPACT NETZWERK UND EONSENSE

##### Studie zum ersten Berichtszyklus nach dem deutschen CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz

Unternehmen in Deutschland schildern, dass mit dem ersten Berichtszyklus nach Verabschiedung des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (CSR-RUG) zwar der Aufwand, aber auch die Aufmerksamkeit für Nachhaltigkeit insbesondere bei Unternehmensleitung und Aufsichtsrat gestiegen sind. Dies zeigt die Studie [„Neuer Impuls für die Berichterstattung zu Nachhaltigkeit?“](#). Mehr als drei Viertel der Interviewpartner berichten zum Beispiel, dass sich das CSR-RUG positiv auf die Prozess- und Datenqualität ausgewirkt habe. Dies wird vor allem auf die Prüfung und Kontrolle durch den Aufsichtsrat zurückgeführt. „Die Richtlinie unterstützt – bei allem Aufwand – das Ziel zu mehr Nachhaltigkeit in Deutschland. Mehr Unternehmen als bisher berichten über Nachhaltigkeit und beschäftigen sich dadurch auch stärker mit dem Thema.

#### ETHISCH INVESTIEREN

##### Chancen und Grenzen moralisch begründeter Geldanlage

Ethisches Investieren gewinnt bei Anlegern und Banken an Interesse. Rendite und reduziertes Risiko, sozial-ökologische Verantwortung und gutes Gewissen heißt das Versprechen. An welchen moralischen Kriterien soll sich ein Investor aber orientieren? Welche ethischen Theorien können der praktischen Vernunft dienen? Ökonomische Klugheit und moralische Pflicht stehen zur Debatte. Der Autor antwortet, indem er einen umfassenden Katalog moralischer Investitionskriterien analysiert. So erschließt er Orientierungsregeln und Selektionsstrategien nachhaltiger Vermögensanlage. Schließlich reflektiert er die Chancen und Grenzen ethischer Geldanlage an einer Fallstudie. Die Studie wendet sich an Wissenschaftler und Finanzexperten mit Freude an Fragen der angewandten Kapitalmarktethik. Von Manfred Stüttgen.

#### FAIR FAINANCE

##### Dritter Fair Finance Guide - Deutsche Banken kritisch im Blick

Gut 18 Monate nach der zweiten Überprüfung der sozialen und ökologischen Richtlinien deutscher Banken hat der Fair Finance Guide Deutschland seine dritte Untersuchung veröffentlicht. Analysiert und verglichen wurden die Richtlinien der Banken an Hand von 250 Einzelkriterien zu 13 sozial-ökologischen Themen auf einer Performance-Skala zwischen 0 Prozent und 100 Prozent. Im Vergleich zu den vorherigen Untersuchungen im März 2016 (acht) bzw. im November 2016 (zehn) wurde die Zahl der untersuchten Banken jetzt auf 13 erweitert.

Die Ergebnisse und den vollständigen Bericht finden Sie [hier](#).

#### FNG – FORUM NACHHALTIGE GELDANLAGEN

##### Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2018 – Deutschland, Österreich und die Schweiz

Auf dem FNG-Dialog wurde am 5. Juni in der Berliner Kalkscheune der dreizehnte FNG Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen veröffentlicht. Mit dem aktuellen Marktbericht stellte das FNG seine Methodik um und unterschied erstmals systematisch zwischen Nachhaltigen Geldanlagen und verantwortlichem Investieren. Damit wurden einer stärkeren Ausdifferenzierung und Weiterentwicklung des Marktes hin zur Anwendung nachhaltiger Anlagestrategien auf das gesamte Vermögen Rechnung getragen sowie aktuelle regulatorische Entwicklungen wie die Neujustierung treuhänderischer Pflichten und relevante EU-Gesetzesvorhaben berücksichtigt. Auch die Veranstaltung unter dem Titel „Verantwortliches Investieren – das Mainstreaming der nachhaltigen Anlagestrategien“ griff diese Thematik und den Trend des sich wandelnden Marktes auf. Über 130 Besucher aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft nahmen am FNG-Dialog teil.

Den aktuellen Marktbericht können Sie [hier downloaden](#).





## VERÖFFENTLICHUNGEN

### GREENING FINANCE

#### Der Weg in eine nachhaltige Finanzwirtschaft

Eine umfassende Transformation unserer Wirtschaft mit dem Ziel einer deutlich verbesserten Nachhaltigkeitsleistung und damit Zukunftsfähigkeit kann nur gelingen, wenn sie durch die Finanzwirtschaft begleitet wird. Die bedeutende Höhe der erforderlichen Kapitalreallokationen macht es erforderlich, dass Sustainable Finance künftig die ganze Breite der Finanz- und Kapitalmärkte erfasst und nutzt. Im Herausgeberwerk Greening Finance geben renommierte Fach- und Führungskräfte aus der Wissenschaft, der Gesellschaft aber vor allem auch aus der Finanzwirtschaft vor dem Hintergrund der sich intensivierenden Debatte um nachhaltige Finanzmärkte einen Einblick in den Stand der Diskussion und zeigen Lösungen für bestehende Herausforderungen auf dem Weg in eine nachhaltige Finanzwirtschaft auf. Der Sammelband liefert Einblicke in aktuelle Trends und Entwicklungen sowie in Strategien, Instrumente und operative Prozesse, die heute bereits in der Praxis Anwendung finden. Der Band beleuchtet in 21 Beiträgen ganz unterschiedliche Bereiche der Finanzwirtschaft unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und kann daher als Kompendium für Praktiker aber auch für Dozenten und Studierende mit Bezug zur Finanzwirtschaft dienen. Herausgegeben von FNG-Vorstandsmitglied Matthias Stapelfeldt, sowie Martin Granzow und Matthias Kopp.

### OECD

#### OECD-Wirtschaftsbericht 2018 veröffentlicht – Starkes und inklusives Wachstum sichern

Die aktuelle Ausgabe „OECD-Wirtschaftsberichte: Deutschland“ analysiert die Faktoren hinter den Jahren stetigen Wachstums und hohen Wohlstands und zeigt auf, wie sichergestellt werden kann, dass alle von dieser Entwicklung profitieren. Der Bericht prognostiziert ein jährliches Wachstum von über zwei Prozent für den Zeitraum 2018-19 und legt eine Agenda für nachhaltiges Wachstum und mehr Teilhabe vor.

Den vollständigen Bericht finden Sie unter: [https://www.oecd-ilibrary.org/economics/oecd-wirtschaftsberichte-deutschland-2018\\_eco\\_surveys-deu-2018-de](https://www.oecd-ilibrary.org/economics/oecd-wirtschaftsberichte-deutschland-2018_eco_surveys-deu-2018-de)

### WWF

#### WWF-Klimaleitfaden für Asset Owners: Ausrichtung des Anlageportfolios auf das Pariser Abkommen

Vor dem Hintergrund der aus der Klimaerwärmung resultierenden physischen sowie monetären Risiken sind insbesondere generationenübergreifend orientierte Investoren wie Pensionskassen gefordert, dieser notwendigen Transformation Rechnung zu tragen, um ihrer Rolle als treuhänderischer Verwalter gerecht zu werden. Mit den 15 Empfehlungen des WWF-Klimaleitfadens sollen Asset Ownern darin unterstützen und ihnen aufgezeigt werden, wie sie ihre Investitionen mit den Zielen des Pariser Abkommens zum Klimaschutz in Einklang bringen können.

Den ausführlichen Leitfaden können Sie [hier downloaden](#). Unter den folgenden Links erhalten Sie die Kurzversionen in [Deutsch](#) und [Englisch](#).

### RESPONSIBLE INVESTOR UK

#### Responsible Investor startet Forschungsinitiative zu Pensionsfonds und ESG

Responsible Investor führt in Kollaboration mit UBS Asset Management eine der größten Umfragen und Serie an Follow-up-Interviews mit Pensionsfonds weltweit durch, um die Frage zu beantworten, warum einige Pensionsfonds die ESG-Integration als klaren Bestandteil ihrer treuhänderischen Pflicht und als notwendige Ergänzung ihrer Anlagestrategie betrachten, während andere vom Gegenteil überzeugt sind. Das Forschungsprojekt trägt den Titel „ESG: Do You or Do not You?“

Wollen Sie selbst an der 5-7minütigen Umfrage teilnehmen? Dann [klicken Sie hier](#).

Nähere Informationen erhalten Sie unter: [https://www.responsible-investor.com/home/article/responsible\\_investor\\_launches\\_research\\_initiative\\_on\\_pension\\_funds\\_and\\_esg/](https://www.responsible-investor.com/home/article/responsible_investor_launches_research_initiative_on_pension_funds_and_esg/)





## STELLENANGEBOTE

### STELLENANGEBOTE UND WEITERBILDUNG

#### MURPHY & SPITZ

#### Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung sucht: Kundenbetreuer (m/w) Private Banking am Standort Bonn

Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Kundenbetreuer (m/w) Private Banking am Standort Bonn. Zu den Aufgaben gehört die ganzheitliche Betreuung von Privatkunden mit den Schwerpunkten Vermögensverwaltung und Finanzplanung sowie die Akquisition neuer Kunden und Intensivierung bestehender Kundenverbindungen. Voraussetzungen sind die erfolgreiche Ausbildung zum Bankkaufmann bzw. zur Bankkauffrau und die Weiterqualifizierung als Bankbetriebswirt/-in, alternativ ein Bachelorstudium, sowie mehrjährige Berufserfahrung in der Kundenberatung. Interesse an Nachhaltigkeitsthemen und das überzeugende Vertreten dieser Werte sind unabdingbar. Ein souveränes Auftreten, Verhandlungsgeschick und ein hohes Maß an Verkaufs- und Abschlussorientierung sollten das Profil vervollständigen. Weitere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter: [www.murphyandspitz.de/stellenangebote](http://www.murphyandspitz.de/stellenangebote). Kontakt: Sandra Murphy, Tel: +49 228 243911-0; E-Mail: [sandra.murphy@murphyandspitz.de](mailto:sandra.murphy@murphyandspitz.de).

#### Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung sucht: Kaufmännischen Mitarbeiter (m/w) für die Betreuung unserer Vertriebspartner

Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen kaufmännischen Mitarbeiter (m/w) für die Betreuung unserer Vertriebspartner. Zu den Aufgaben gehören Vertragsmanagement, Rechnungsprüfung und Rechnungsstellung sowie die Erstellung von Reportings und der Zahlungsverkehr. Voraussetzung sind eine kaufmännische Ausbildung sowie mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung. Ein beruflicher Hintergrund im Bankwesen, Versicherungswesen, in der Vermögensverwaltung oder einer Steuerberatungs-gesellschaft ist wünschenswert. Buchhaltungskennntnisse sind von Vorteil. Das Interesse am Themenfeld Nachhaltigkeit und die Überzeugung von diesen Werten sind erwünscht. Arbeitsort ist Bonn. Weitere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter: [www.murphyandspitz.de/stellenangebote](http://www.murphyandspitz.de/stellenangebote). Kontakt: Sandra Murphy, Tel: +49 228 243911-0; E-Mail: [sandra.murphy@murphyandspitz.de](mailto:sandra.murphy@murphyandspitz.de).



## STELLENANGEBOTE

### EBS

#### EBS Kompaktstudium Socially Responsible Investments (SRI) für angehende Professionals in der nachhaltigen Kapitalanlage

Das Kompaktstudium Socially Responsible Investments (SRI) an der EBS Executive Education richtet sich an institutionelle Investoren (Banken, Versicherungen, KBGs, Pensionskassen, Stiftungen, kirchliche Einrichtungen, Family Offices etc.), an freie Finanzdienstleister, an Konzerne (Treasury, Investor Relations, CSR) sowie an große Wirtschafts- und Sportverbände.

Das breit gespannte Curriculum wird vermittelt von 15 renommierten Dozenten, allesamt Top-Spezialisten aus der Investment/SRI-Branche, darunter auch Vorstände und Geschäftsführer.

Das Programm dauert 7 Tage in 2 Blöcken, plus eine schriftliche Prüfung vor Ort. Nach erfolgreicher Absolvierung erhalten die Teilnehmer das Universitätszertifikat „SRI-Advisor (EBS)“. Das SRI-Kompaktstudium ist mit 6 Credits auf das berufsbegleitende EBS Master-Programm Wealth Management anrechenbar.

Der 2. Jahrgang startet am 24.09.2018. FNG Mitglieder erhalten den Rabattpreis von EUR 3.895 (statt EUR 4.200); weitere Rabatte sind vorgesehen, wenn Unternehmen mehrere Mitarbeiter entsenden. Weitere Informationen in der Broschüre auf der [EBS Website](#).

### ECOREPORTER

#### Fernlehrgang ECOanlageberater: Termine 2018 und Jubiläumsbonus mit Preisnachlass

Die renommierte Weiterbildung zum /zur Fachberaterin für Nachhaltiges Investment hat bereits über 500 Absolventen. Ein Grund für einen Jubiläumsrabatt: Wer sich bis Ende Oktober für den nächsten Lehrgang anmeldet, erhält die Teilnehmergebühr aus dem Jahr 2005 und spart 180,- Euro (2.400,- statt regulär 2.580,- Euro). Mit dem Online-Fernlehrgang lernen Sie bequem und berufsbegleitend überall. Der Kurs startete am 17. März 2018. Inbegriffen sind drei Workshoptage. Mehr Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie gerne unter [www.ecoanlageberater.de](http://www.ecoanlageberater.de) oder per Email an: [lehrgang@ecoreporter.de](mailto:lehrgang@ecoreporter.de) und Tel. 0231 477 359 60.





## STELLENANGEBOTE

### FNG UND ÖGUT

#### Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen – Einstieg jederzeit möglich

Nachdem der erste Durchgang der Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen erfolgreich abgeschlossen werden konnte, sind ab sofort Anmeldungen für die nächste Runde möglich. Der Kurs bietet Finanzberatern und Finanzberaterinnen einen kompakten Einstieg in das Zukunftsthema Nachhaltige Geldanlagen. Die vom österreichischen Financial Planning Standards Board zertifizierte Weiterbildung hat von den bisherigen Teilnehmern positive Bewertungen erhalten. Sie wurde von einem internationalen Konsortium renommierter Akteure entwickelt und ermöglicht durch eine ortsunabhängige Teilnahme eine freie Zeiteinteilung. Das nächste Webinar findet am 26. April statt. Weitere Informationen und eine vollständige Terminübersicht finden Sie unter [www.sustainable-investment.eu](http://www.sustainable-investment.eu).



## IMPRESSUM

### Kalender

Datum	Ort	Veranstaltung
26.06.2018	D-Berlin	Generali // open minded - „Smart Insurance“ Digitalisierung als Chance für mehr Nachhaltigkeit?
28.06.2018 bis 29.06.2018	D-Frankfurt am Main	<a href="#">Jahrestagung des DNWE (Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik)</a>
03.07.2018	A-Wien	<a href="#">Nachhaltige Investments &amp; Neue Energien</a>
04.07.2018	CH-Pfäffikon	<a href="#">7th Swiss Asset Management Day</a>
05.07.2018	D-Frankfurt am Main	<a href="#">Coaching: 2°C Klimastrategie und Science Based Targets</a>
05.07.2018	D-Berlin	<a href="#">Kann der CO2-Mindespreis das Erreichen der Klimaschutzziele 2030 unterstützen?</a>
07.07.2018	Online	<a href="#">Ende der Bewerbungsphase FNG-Siegel 2019</a>
12.09.2018 bis 13.09.2018	D-München	<a href="#">UNEP FI / VfU Roundtable: Sustainable Finance - Was Kunden nun von der Finanzwirtschaft erwarten</a>
15.09.2018 bis 07.12.2018	D	<a href="#">Fernlehrgang ECOanlageberater, 33. Kurs</a>
19.09.2018	D-Frankfurt am Main	<a href="#">11. Jahreskonferenz NACHHALTIGE GELDANLAGEN 2018</a>
19.09.2018 bis 20.09.2018	A-Wien	<a href="#">Börsianer Messe 18</a>
19.09.2018	D-Frankfurt am Main	<a href="#">11. Fachkonferenz Nachhaltige Geldanlagen</a>
20.09.2018 bis 21.09.2018	D-Berlin	<a href="#">Herbsttagung 15 Jahre ökofinanz-21 e.V.</a>
20.09.2018	Webinar	<a href="#">Der Nationale Aktionsplan Wirtschaft &amp; Menschenrechte</a>
20.09.2018	D-Frankfurt am Main	<a href="#">BVI Asset Management Konferenz 2018</a>
22.09.2018 bis 23.09.2018	D-Hamburg	<a href="#">Grünes Geld Hamburg</a>
24.09.2018 bis 24.11.2018	D-Oestrich-Winkel	<a href="#">EBS Kompaktstudium Socially Responsible Investments</a>
26.09.2018	D-Berlin	<a href="#">3rd ESG Investments Berlin Forum</a>
27.09.2018	D-Berlin	<a href="#">FNG Mitgliederversammlung</a>
08.10.2018 bis 09.10.2018	D-Stuttgart	<a href="#">Deutsches CSR-Forum 2018</a>
22.10.2018 bis 16.10.2018	CH-Genf	<a href="#">2018 World Investment Forum</a>
03.11.2018 bis 04.11.2018	D-Stuttgart	<a href="#">Heldenmarkt</a>
06.11.2018	D-Ladenburg	<a href="#">5. Marktplatz für Nachhaltige Investments</a>
12.11.2018 bis 16.11.2018	D-Frankfurt am Main	<a href="#">Euro Finance Week 2018</a>
15.11.2018	D-Frankfurt am Main	<a href="#">Sustainable Investors Forum</a>
17.11.2018 bis 18.11.2018	D-Berlin	<a href="#">Heldenmarkt</a>





## IMPRESSUM

22.11.2018	D-Hannover	<a href="#">Wirkt das? Der SDG Investment Case - imug impuls</a>
26.11.2018	BE-Brüssel	<a href="#">Eurosif SIR Study Launch</a>
26.11.2018 bis 28.11.2018	F-Paris	<a href="#">UNEP FI Global Roundtable and Climate Finance Day 2018</a>
27.11.2018 bis 28.11.2018	D-Berlin	<a href="#">Nationales Ressourcen-Forum 2018</a>
29.11.2018	D-Frankfurt am Main	<a href="#">Betriebliche Altersversorgung und Nachhaltigkeit</a>
29.11.2018	D-Frankfurt am Main	<a href="#">Vergabe FNG-Siegel 2019</a>
29.11.2018	D-Berlin	<a href="#">4. Nationales Ressourcenforum</a>



## IMPRESSUM



### IMPRESSUM

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

Rauchstraße 11

10787 Berlin

Tel: +49-30-26 47 05 44

E-Mail: [office@forum-ng.org](mailto:office@forum-ng.org)

Web: [www.forum-ng.org](http://www.forum-ng.org)

Vorstandsvorsitzender

Volker Weber

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende:

Hermann Klughardt, Wolfgang Pinner, Patrick Wirth

Vorstandsmitglieder

Olaf Köster, Sandra Murphy, Sabine Pex, Dr. Ingeborg Schumacher-Hummel, Matthias Stapelfeldt, Fabian Tacke, Axel Wilhelm, Dr. Helge Wulsdorf

Geschäftsführung

Claudia Tober

Angela McClellan

Vereinsregister: Frankfurt/Main 12134

Forum Nachhaltige Geldanlagen

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V., der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater, wissenschaftliche Einrichtungen und Privatmitglieder. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif. Die 2015 gegründete Tochtergesellschaft GNGmbH verleiht das FNG-Siegel für nachhaltige Publikumsfonds.